



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 6, Dezember 2010, 60. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Abteilungen:
Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.10 = 2.543
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2011
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

Vereinsführung:
Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
1. Stellvertreter: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augs-
burg, Sanderstraße 47, Tel. 08 21/56 08 60
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 01 76/66 63 57 99

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94 20

Herbstmeister 2010 – Bayernliga!

10 Spiele – 10 Siege, lautet die hervorragende Bilanz der ersten Damenmannschaft in der Bayernliga. Damit holen sich die Schwabendamen den vorzeitigen Herbstmeistertitel! Mit 30 Punkten, 44 Treffern und nur 7 Gegentoren führen die Violetten die Tabelle mit 8 Punkten Vorsprung an!

Jubilare im Dezember 2010

06.12.40	Jelten Axel	70 Jahre	Abt. Leichtathletik
08.12.40	Schmidt Renate	70 Jahre	Abt. Tennis
09.12.30	Wech Herbert	80 Jahre	Abt. Tennis
10.12.60	Ganser Beate	50 Jahre	Abt. Kanu
12.12.50	Schedler Claus	60 Jahre	Abt. Ski
18.12.40	Remmelmayr Horst	70 Jahre	Abt. Tennis
21.12.45	Horber Florian	65 Jahre	Abt. Ski
22.12.60	Fendt Thomas	50 Jahre	Abt. Basketball

Jubilare im Januar 2011

05.01.61	Woll Gerald	50 Jahre	Abt. Ski
08.01.46	Geisslinger Wilhelm	65 Jahre	Abt. Tischtennis
12.01.61	Dr.med. Haberstock Jörg	50 Jahre	Abt. Kanu
13.01.61	Tarlosy-Huber Marianne	50 Jahre	Abt. Eistanz
14.01.41	Gaßner Helga	70 Jahre	Abt. Ski
18.01.21	Riegel Karl	90 Jahre	Abt. Fußball
20.01.41	Sedlmair Adolf	70 Jahre	Abt. Tennis
20.01.26	Gschwilm Josef	85 Jahre	Abt. Ski
21.01.61	Moser Anita	50 Jahre	Abt. Ski
22.01.31	Hebel Anna	80 Jahre	Abt. Turnen
25.01.41	Remmelmayr Ingrid	70 Jahre	Abt. Tennis
27.01.61	Schneeweis Anita	50 Jahre	Abt. Faustball
31.01.61	Schmid Albert	50 Jahre	Abt. Basketball

Wir gratulieren den
Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
TerraFinanz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 1/2011: 10.01.2011

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstige Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

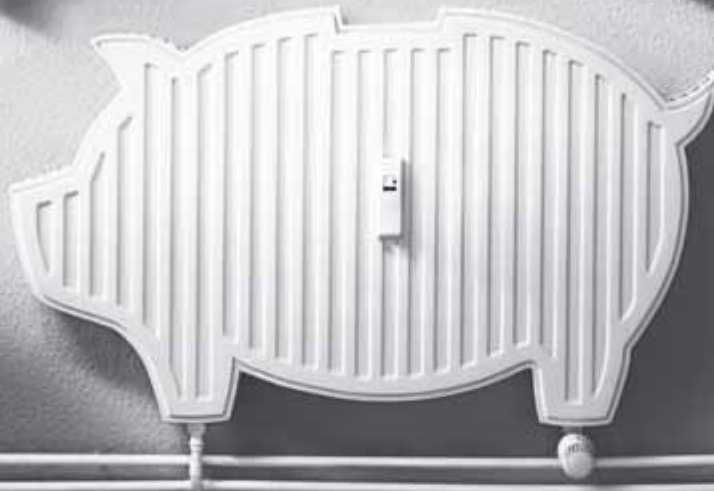
Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de

**Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!**

**AKTION
BESSER
WOHNEN**
LBS 



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefordertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.
Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Augsburg.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Weihnachtliches Grußwort des Präsidenten

Liebe Leserin, lieber Leser des Schwaben-Ritters!

Auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen für die bevorstehende Adventszeit, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel alles erdenklich Gute wünschen. Insbesondere aber wünsche ich Ihnen ein paar schöne, zufriedene Stunden und Tage, in denen es Ihnen gelingt Abstand von dem üblichen täglichen Leben zu finden.

Für das anstehende neue Jahr 2011 wünsche ich Ihnen Gesundheit und viel Freude bei der Ausübung Ihrer persönlichen sportlichen Betätigung.

Auch für das vor uns liegende Jahr gilt wieder – die Verhältnisse ändern sich oder die Zeit eilt dahin -. Derart frei übersetzte Lebensweisheiten unserer römischen Vorfahren sind immer gültig, zeigen uns nur, dass sich alles in unserem Leben in Bewegung befindet.

So ist heute meiner Meinung nach festzustellen, dass sich offenbar die politische Struktur unseres Volkes ändert oder bewegt in Richtung einer plebiszitären Demokratie, weg von der reinen parlamentarischen Demokratie. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass eine Vielzahl von sogenannten normalen Bürgern, die nichts mit irgendwelchen autonomen Gruppe zu tun haben, politische Entscheidungen nicht mehr einfach hinnehmen und bereit sind, auch rechtlich einwandfrei getroffene Entscheidung der Politik und der Verwaltung einfach hinzunehmen. Es muss eine viel stärkere Beziehung wieder zu dem Volke hergestellt werden. Dies ist Aufgabe aller politisch Verantwortlichen, aber auch der Medien.

Am Ende des Jahres bleibt mir noch Dank zu sagen an alle, die in unserem Verein, in den Abteilungen unter großem zeitlichen, persönlichen aber oft auch mit finanziellem Aufwand dazu beitragen, dass wir in der Lage sind, unseren Verein weiter zu erhalten.

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Gerhard Benning

Die Delegiertenversammlung am 28. Oktober 2010

Der Saal war voll. Pünktlich um 19.45 Uhr eröffnete Präsident Gerhard Benning die Delegiertenversammlung mit dem Gedenken an die in den letzten 12 Monaten von uns gegangenen Mitglieder. Der Totenehrung schloss sich die Ehrung der langjährigen Mitglieder an.

Die Mitglieder, die in diesem Jahr für ihre fünfzig-, 60- und 75-jährige Treue zu unserem Sportverein geehrt wurden, erhielten zusätzlich zur Ehrennadel und einer Urkunde ein Präsent: die Frauen einen Blumenstrauß und ein Fläschchen Likör, die Männer eine Flasche edlen Wein.

Geehrt wurden in diesem Jahr auch Mitglieder, die sich für den TSV Schwaben in besonderer Weise engagieren. Das ist mit 25 Jahren unser Abteilungsleiter der Basketballabteilung Matthias Benning, mit 40 Jahren aus der Box-Abteilung Josef Stöffelmeir, der seit vielen Jahren den Schwaben-Ritter mit einer Anzeige unterstützt, mit 50 Jahren das Gründungsmitglied der Kanuabteilung Karl-Heinz Englet, der treue Förderer der Fußballabteilung Josef Binzer, unser Schatzmeister Heinz Hielscher, der langjährig erfolgreiche Vorstand der Ski-Abteilung Franz Seitz und Renate Uhlemann, die auch seit vielen Jahren den Schwaben-Ritter mit einer Anzeige unterstützt. Mit 60 Jahren der ebenso langjährige Leiter der Tennisabteilung Winfried Krenleitner, die Mitglieder der Turnabteilung Hans-Peter Haslinger mit 60-jähriger und Ehren-Oberturnwart Bernhard Hölzle mit 75-jähriger Mitgliedschaft.

Präsident Benning referierte anschließend – anknüpfend an sein Referat zu diesem Thema bei der vorigjährigen Delegiertenversammlung zur Frage: „Was bedeutet Sport bei den Integrationsbemühungen?“ an der sich unser Verein TSV Schwaben beteiligt. Zu den damals schon erwähnten Erschwernissen bei dem Integrationsengagement unseres Vereines kommt jetzt hinzu, dass alle Jugendlichen neben der jetzt zunehmenden Ganztags-Schule wenig Zeit finden, an einem kontinuierlichen Training in ihrer Sportart teil zu nehmen.

Ein weiteres Thema war die Entwicklung des Mitgliederstandes und deren Altersstruktur. Der Mitgliederstand ist im zurückliegenden Jahr nahezu gleich geblieben. Obwohl der TSV 1847 Schwaben Augsburg jetzt 163 Jahre alt ist, zeigt er sich sehr jugendlich: über 50% der Mitglieder weisen ein Alter von unter 26 Jahren aus und mehr als 60% sind in der Stadt Augsburg wohnhaft. Das wirkt sich sehr positiv auf die Höhe der Fördermittel der Stadt Augsburg und des BLSV, der die Mittel des Freistaates

Bayern verteilt, aus, die unser Verein erhält. An die Stadt Augsburg und den BLSV richtete unser Präsident Gerhard Benning dafür ausdrücklich seinen Dank.

Die konstante Mitgliederzahl – zur Zeit sind es 2.543 Mitglieder – bedeutet stagnierende Einkünfte, denen leider steigende Kosten gegenüberstehen. So muss nach über 40-jähriger Nutzung der Boden der Turnhalle und die Lichtanlage der Turnhalle saniert bzw. erneuert werden. Kostenaufwand 60 bis 70 T€. „Eigentlich müssten wir die gesamte Turnhalle erneuern“ berichtet Benning. Weder die Höhe der Turnhalle noch deren Größe sei ausreichend, um Wettkämpfe der Aktiven im Basketball oder Volleyball auszuführen. Erfreulich ist, dass das mittlerweile für unsere Hockeyspieler unverzichtbare und für die Fußballer wünschenswerte Kunstrasenfeld demnächst fertig gestellt ist. Probleme werden wir im kommenden Jahr mit der Nutzung der Sportanlage Süd bekommen. Durch die Abwicklung der WM-Fußballspiele der Damen in Augsburg werden uns während der Damen-WM nur eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten für den Fußball und die Leichtathletik gegeben sein. Mit einem herzlichen Dank an die Sponsoren des Vereines beendete Benning seinen Lagebericht.

Es folgte Bennings Bericht zu dem Wirken in den Abteilungen. Besonders hob er dabei heraus:

Die **Leichtathletik**abteilung strebt die Gründung einer Wettkampfgemeinschaft an. Damit erhofft sie sich bessere Voraussetzungen für Mannschaftswettbewerbe, die Bildung von Veranstaltungsteams und einen effektiveren Einsatz der vorhandenen Übungsleiter.

Unsere **Faustball**abteilung hat die bisher bestandene Wettkampfgemeinschaft mit dem TVA beendet. Als Spielgemeinschaft TSV Schwaben/TVA waren 12 Mannschaften recht erfolgreich im Spielbetrieb. Zurzeit findet bei unseren Faustballern kein Wettkampfbetrieb statt.

Die Spielerfolge der ersten Herrenmannschaft der Abteilung **Fußball** und deren Aufstieg in die Bezirksoberliga Schwaben, in der sie sich im Mittelfeld fest eingenistet hat. Sehr gute und vor allem konstante Spielerfolge erzielen die Damen- und Mädchenmannschaften. Die Fußballabteilung zeigt sich zurzeit als die Mitgliederstärkste Abteilung. Die Schulden aus dem Spielbetrieb der ersten Herrenmannschaft werden regelmäßig getilgt.

Die erfolgreiche Führung der **Tennis**abteilung, die bei 360 Mitgliedern eine steigende Hallenbelegung zu verzeichnen hat



Für besonders lange Mitgliedschaft geehrt wurden v. l. hinten: Fritz Stumpf, Abt. Fußball, 50 Jahre; Günther Weis, Abt. Faustball, 50 Jahre; Manfred Piller, Abt. Tennis, 50 Jahre; Gerhard Benning, Präsident; Josef Binzer, Abt. Fußball, 50 Jahre; Hans-Peter Haslinger, Abt. Turnen, 60 Jahre; Winfried Krenleitner, 60 Jahre, Abt. Tennis; Renate Uhlemann, 50 Jahre Abt. Ski; Günther Englet, 50 Jahre Abt. Kanu; Karl-Heinz Englet, 50 Jahre Abt. Kanu; Schatzmeister Heinz Hielscher, Abt. Fußball; v. l. vorne: Wolfgang Schmidt, Abt. Hockey, 50 Jahre; Elsi Müller, Abt. Tischtennis, 50 Jahre; Bernhard Hölzle, Abt. Turnen, 75 Jahre; Helmut Öchsler, Abt. Basketball, 60 Jahre.

und nicht zuletzt dadurch eine fortschreitende wirtschaftliche Konsolidierung erzielt.

Die Erfolge der **Turner** in unserem Leistungszentrum, die Augsburg mehr und mehr zu einem Leistungsstandort Turnen werden lassen. Unsere Turnerinnen und Turner nehmen an Wettkämpfen des Turngaues Augsburg, an bayerischen und deutschen Meisterschaften teil mit Ergebnissen, die sich sehen lassen. Betrieben wird die Zusammenarbeit mit anderen Turnvereinen im männlichen Bereich, um das Geräteturnen wieder attraktiver werden zu lassen. Eine Initiative daraus ist die Teilnahme einer gemeinsamen Mannschaft in der bayerischen Landesliga. Aktuell liegt die Mannschaft auf Platz zwei und hat als Ziel den Aufstiegswettkampf zur deutschen Turnliga.

Die vorbildliche Bereitschaft zu Eigenleistungen in der **Wintersportabteilung**, die nicht zuletzt Grundlage ist, für das vorbildliche Wirtschaften dieser Abteilung.

Über die wieder zahlreichen internationalen Erfolge der **Kanuten** berichtete unser Abteilungsleiter Horst Woppowa selbst. Unsere Abteilung Kanu Schwaben besteht jetzt seit 50 Jahren. Unser Gründungs- und Ehrenmitglied sowie Mitglied des Wirtschaftsbeirates im Hauptverein Karl-Heinz Englet engagiert sich nach wie vor bei der Herbeiholung und Organisation internationaler Kanu-Wettkämpfe am Eiskanal. 518 Mitglieder zählt jetzt die Kanuabteilung. Die sportliche Bilanz in den zurückliegenden fünfzig Jahren ist einmalig: Drei Goldmedaillen bei Olympischen Spielen, 97 Weltmeisterschaftsmedaillen, 44 Europameisterschaftsmedaillen und 418 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften.

Alleine in diesem Jahr 2010 wurden fünf Weltmeistertitel, sechs Vize-Weltmeister und drei Bronzemedaillen errungen.

Mit dem Dank an die Funktionäre in den Abteilungen, den Trainern und Übungsleitern und nicht zuletzt an die treuen passiven Mitglieder beendete Präsident Benning seinen Bericht aus den Abteilungen.

Es folgte der Bericht des Schatzmeisters Heinz Hielscher zum Geschäftsjahr 2009 des Hauptvereins:

Zum 31.12.2009 betrug die Mitgliederzahl 2.543. Sie hat sich im Verlauf des laufenden Jahres 2010 stabil gehalten. Die Beitragseinnahmen in 2009 betragen 171.376,00€ (Vorjahr 168.895,00€). Verwendet wurden die Einnahmen für:

Die Deckung der Verwaltungskosten und Abgaben an den Bauverein mit 63.100,00€ (Vorjahr 59.400,00€)

Abteilungskosten mit 56.000,00€ (Vorjahr 57.845,00€)

Beitragsverteilungen an die Abteilungen in Höhe von 52.215,00€ (Vorjahr 51.650,00€)

Die Bankverbindlichkeiten (Vorjahr 10.000,00€) konnten in 2009 vollständig zurückgeführt werden.

Bezüglich des Geschäftsjahres 2009 des Bauvereines trug Schatzmeister Heinz Hielscher vor:

Einnahmen 83.850,00€ (Vorjahr 80.700,00€)

Ausgaben 74.000,00€ (Vorjahr 72.000,00€)

Abschreibungen 29.500,00€ (Vorjahr 35.900,00€)

Die Bankverbindlichkeiten des Bauvereines betragen 126.600,00€ (Vorjahr 146.600,00€). Es handelt sich hierbei überwiegend um Zwischenfinanzierungen für die Reparaturaufwendungen an der Turnhalle, da erst zu einem späteren Zeitpunkt vom Bayerischen Staat und der Stadt Augsburg Darlehen und Zuschüsse fließen.

Es folgte der Bericht der Kassenprüferin Birgit Jakob. Sie konnte wie alle Jahre eine einwandfreie Führung der Bücher und der Geschäftsverläufe bestätigen und beantragte die Entlastung des Präsidiums. Diese erfolgte einstimmig.

Am Ende der Delegiertenversammlung berichtete Präsident Gerhard Benning, einen Bewerber für die vakante Position des Präsidenten-Stellvertreters gefunden zu haben. Er konnte Rechtsanwalt Hans-Peter Pleitner, Mitglied und ehemaliger Vorstand der Hockey-Abteilung gewinnen. Feldhockey und Skifahren, sind seine Hobbys. Er ist Vorsitzender des Verbandsschiedsgerichtes des Bayerischen Hockeyverbands. Benning bat die Delegierten, außerordentlich die Wahl von Hans-Peter Pleitner zu seinem Stellvertreter vorzunehmen. Dem wurde zugestimmt und die Wahl erfolgte ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen. Hans-Peter Pleitner nahm die Wahl an. Des Weiteren hat sich eine Bewerberin für die Aufgabe des Pressewartes gefunden. Marianne Stenglein, derzeitige Pressewartin der Kanuabteilung ist bereit, im nächsten Jahr diese Aufgabe zu übernehmen. Noch ohne Bewerber sind die Vorstandsposten erster und zweiter Stellvertreter des Präsidenten. Mit dieser Feststellung beendete Gerhard Benning die Delegiertenversammlung.



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 51 35 88

Erster Sieg in der Bayernliga

Nach dem die ersten Spiele knapp verloren gingen, konnten die Basketball Herren im vierten Saisonspiel der Bayernliga Mitte gegen den SSV Schrobenhausen mit 87:79 (21:14; 39:37; 59:57) Ihren ersten doppelten Punkterfolg holen. Vor rund 70 Zuschauern mussten sie allerdings bis zur Schluss sirene um diesen Erfolg bangen. Im ersten Viertel sah es noch nach einem ruhigen Nachmittag für die Violetten aus, jedoch machten individuelle Fehler und Unachtsamkeiten den bis dahin erspielten sieben Punkte Vorsprung wieder zu Nichts. Im dritten Viertel konnten dann endlich die Hausherrn wieder zeigen was Sie können. Mit insgesamt fünf „Dreiern“ konnte man sich einen guten Vorsprung heraus spielen, die Gäste jedoch nie ganz abschütteln. Der jetzt immer wieder stark in Szene gesetzte Schrobenhausener Center Edler sowie die beiden immer starken Ludwig und Straub (jeweils 23 Punkte) hielten die Gäste im Spiel. Erst in der vierten Minute des Schlussviertels, als Gervé seinen einzigen Dreier zum 71:61 versenkte, konnten sich die Violetten absetzen. Mehr oder minder souverän reichte dieser Vorsprung letztendlich zum 86:79-Erfolg.

Coach Badnjevic hofft, dass mit „diesem ersten Sieg endlich der Knoten geplatzt ist.“ Denn nun warten im November gleich drei Auswärtsspiele in Folge auf sein Team. Aber nach der gezeigten Leistung gegen den letztjährigen Viertplatzierten lässt auf eine positive Erfolgsbilanz hoffen.

Auch die Damen sind zur Zeit sehr erfolgreich. Im ersten Heimspiel konnte vor großartiger Fankulisse der Lokalrivale TV Augsburg überraschend deutlich bezwungen werden. Im zweiten Spiel auswärts gegen Königsbrunn konnte ebenfalls ein relativ klar heraus gespielter Sieg verbucht werden. Erfolgreich ist auch die Eingliederung unserer jungen Damen gelungen. Mit zehn



Punkten aus dem Spiel heraus war Michaela Fendt eine der tragenden Stützen des Spieles.

Mit rund 16 Spielerinnen sind heuer so viele Mädels wie schon lange nicht mehr im Kader, Coach Silke Mayer hofft daher bei allen Spielen in voller Stärke auflaufen zu können. Die Zeiten in denen nur mit sechs „Mann“ aufgelaufen wurde sind hoffentlich Geschichte.

Danke hier auch noch mal an die zahlreichen Fans in der Halle. Mit euch im Rücken machen die Heimspiele doppelt Spaß. Das nächste Heimspiel der Herren 1 ist erst wieder im Dezember. Das nächste Heimspiel der Damen ist am 14.11. um 15 Uhr gegen Wemding und am 28.11. um 16 Uhr gegen Schrobenhausen. Die Herren 2 haben Ihr nächstes Heimspiel am 21.11. um 16 Uhr gegen Sonthofen. Kommt und unterstützt uns in der Halle. Alle Spiele, wie immer, in der RWS am Alten Postweg. Der Aktuelle Spielplan ist wie immer auch im Internet unter www.basketball-schwaben-augsburg.de einsehbar.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 24.11.2010, um 20.15 Uhr, findet im Neben-zimmer des Schwabenheims die Jahreshauptversammlung der Abteilung Basketball statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Wahlen Abteilungsleitung
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bzw. per Mail (abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de) bis spätestens 10. November 2010 an den Abteilungsleiter Matthias Benning, Rubihornstr. 14, 86163 Augsburg zu richten.

Euer Matthias Benning



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37

Josef Stöffelmeir für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt

Im Rahmen der am 28. November abgehaltenen Delegiertenversammlung des TSV 1847 Schwaben Augsburg wurde Josef Stöffelmeir (78) für seine 40-jährige Mitgliedschaft bei der Boxabteilung geehrt.

Die Ehrung und Verleihung der Ehrennadel wurde vom Präsidenten des Hauptvereines, Herrn Gerhard Benning, vorgenommen. (siehe Foto)

Josef Stöffelmeir gehört sozusagen zum „Urgestein“ der Funktionärsriege der Boxabteilung. Mehr als zwanzig Jahre war er als Kassenwart für die „Kondition“ unserer Vereinskasse verantwortlich. Erst bei den im Jahr 2008 durchgeführten Neuwahlen der Abteilungsleitung stellte er sich – aus uns allen sicherlich verständlichen Gründen – nicht mehr zur Wahl.



Von links: Schatzmeister Heinz Hielscher, Jubilar Josef Stöffelmeir und Präsident Gerhard Benning

Neben seiner Funktion als Kassenwart engagierte Josef Stöffelmeir zusätzlich in bewundernswerter Weise für die Belange unserer Abteilung. Erst wenn man weiß, dass er bis weit über die allgemeine Altersgrenze hinaus seine Dachdecker- und Bauspengler-Firma geleitet hat, wobei – neben den Belastungen des Tagesgeschäfts – auch noch etliche Berufsstandverpflichtungen von ihm wahrgenommen werden mussten, kann man erahnen, dass die Funktionärstätigkeit für unsere Abteilung für ihn manchmal belastend war, zumal er ja auch noch Mitglied in weiteren Vereinen ist.

Trotzdem vermittelt uns Josef Stöffelmeir – er fungiert innerhalb der Abteilungsleitung als Kassenprüfer – stets das Gefühl, dass für ihn die Belange der Boxabteilung immer Vorrang vor all seinen anderen Verpflichtungen haben.

Das war schon immer so. Die älteren Mitglieder unserer Abteilung erinnern sich noch gut und gerne an die Zeiten, als unsere Abteilung noch mehrmals im Jahr eigene Boxvergleichskämpfe gegen auswärtige Boxstaffeln organisiert und durchgeführt hat. Bei Planung und Durchführung derartiger Veranstaltungen engagierte sich Josef Stöffelmeir stets an vorderster Front. Er war sich auch nicht zu schade, beim Ringaufbau mit anzupacken.

Kameradschaftspflege und ein geselliges Vereinsleben liegt Josef Stöffelmeir besonders am Herzen.

Gerne erinnern sich die alten „Schwabenboxer“ an die Wochenenden in Josef Stöffelmeir's „Tiroler Hütte“ oder an die in der jüngsten Vergangenheit in seinem Gartenhaus abgehaltenen Zusammenkünfte zur „rustikalen Brotzeit“.

Josef Stöffelmeir ist noch ein Sportsmann der alten Schule, was aber nicht bedeutet, dass er altmodisch ist. Für ihn sind Begriffe wie, Idealismus, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft keine leeren Worthülsen, sondern Eigenschaften, die er noch täglich vorlebt. Das ist es, was ihn auszeichnet und ihn zum Vorbild für alle Vereinsmitglieder erhebt.

Auf diesem Wege übermitteln wir unserem Sepp nochmals die herzlichsten Glückwünsche zur 40-jährigen Vereinsmitgliedschaft und möchten unseren Dank für sein bisheriges Wirken für unsere Abteilung und unsere Sportart zum Ausdruck bringen, verbunden mit der Hoffnung, dass er der Boxabteilung auch weiterhin gewogen bleibt.

Günther Englisch wurde 55

Gratulation an Günther Englisch, der am 27.11.2010 seinen 55. Geburtstag gefeiert hat.

Die Boxabteilung wünscht alles Gute und Schöne.

Seit mehr als zwanzig Jahren ist Günther nun schon als Fachübungsleiter unserer Boxabteilung tätig.



Günther Englisch beim Sandsacktraining mit Leonhard Latcu

Seinem unermüdlichen Arrangement ist es mit zu verdanken, dass unsere Trainingsabende zurzeit von jungen Leuten geradezu gestürmt werden. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei Günther einmal ganz herzlich für seine hervorragende Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Sportart bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg für seine Trainingsarbeit wünschen.

Jahresabschluss

Unser Jahresabschluss findet am Donnerstag, den 9. Dezember 2010, ab 19.00 Uhr in der Schwaben-Pfanne statt.

Das Training fällt an diesen Abend aus. Einzelheiten werden im Training bekannt gegeben.



Die Boxabteilung wünscht ihren Mitgliedern und deren Angehörigen sowie allen Freunden, Gönnern und Sponsoren unserer Abteilung ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und persönliches Wohlergehen im Neuen Jahr.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2011: 10.01.2011

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Fechten

gegr. 1956

Michael Lindner ☎ 42 60 12
 Anja Pfaus ☎ 15 31 87
www.fechten-schwaben-augsburg.de



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler ☎ 01 74/3 01 18 75
 Gabi Meißle ☎ 55 38 19
 Waltraud Wehner ☎ 01 77/4 03 40 61

Fechtzwillinge gut in Form

Für die Fechtzwillinge Manuel und Fabian Rieblingler vom TSV Schwaben Augsburg waren die Bavarian-Open in Fürth die erste Standortbestimmung der neuen Saison. Beim größten internationalen Schülerfechtturnier Bayerns lieferten sie ihren Gegnern, unter den Augen ihres Trainers Vladimir Schneider, einen sehr ansprechenden Degen-Wettkampf. Fabian erreichte, nach einer hervorragenden Vorrunde mit fünf Siegen aus sieben Gefechten, den fünften Gesamtplatz. Sein Zwillingbruder Manuel konnte, in seinem ersten Turnier überhaupt, sogar das Halbfinale erreichen und verlor dort denkbar knapp gegen den Reutlinger Röhm mit 8:10. Mit Platz drei und fünf unterstrichen die Zwillinge ihr großes Talent. Die Schwabefechter sind stolz, wieder zwei viel versprechende Nachwuchsfechter in ihren Reihen zu haben.

Die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg bietet Kindern und Jugendlichen ab neun Jahren ein kostenfreies Schnuppertraining nach Absprache an. Weitere Informationen unter www.fechten-schwaben-augsburg.de



Der Degen-Nachwuchs von Schwaben Augsburg: Manuel (links) und Fabian Rieblingler (rechts)

Herrenfußball

Herren 1

Verletzungen bremsen den Schwabenexpress

Wenn man die Spiele der laufenden Saison verfolgt, dann stellt man leider fest, dass wir in der Hintermannschaft noch nicht den richtigen Rhythmus gefunden haben. Es fallen zu viele Tore, die die Stürmer nicht ausgleichen können.

Was sind die Gründe hierfür, fragen sich Verantwortliche und Zuschauer? Sicherlich sind einmal die vielen Verletzten zu nennen (Steichele, Rauner, Ucci, Mayer, Stanikowski, Becker und Meisetschläger); aber auch manchmal der fehlende, nötige Biss. Es ist auch klar, dass man gegen Spitzenmannschaften wie Durach, Rain und Aichach nicht immer gewinnen kann, aber gegen Mannschaften am Tabellenende sollten die wichtigen Punkte erobert werden, damit man nicht in den Abstieg hineingezogen wird.

Die kommenden Spiele werden zeigen, ob der Trend wieder nach oben zeigt.

Günter Pabst

Frauenfußball

Damen 1

TSV Schwaben Augsburg – SpVg Eicha	9:0 (1:0)
RSV Drosendorf – TSV Schwaben Augsburg	1:2 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee	6:0 (2:0)
SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben Augsburg	0:2 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg – FC Karsbach	3:2 (0:2)

TSV Schwaben Augsburg – SC Regensburg 6:1 (1:0): Es war wieder ein schnelles Tor. Bereits in der 9. Min. brachte Anna Mahr mit einem Freistoß aus 25 Metern unhaltbar für die Torfrau die Schwabenfrauen mit 1:0 in Führung. Leider ließen die Violetten in der Folgezeit dem Gegner zu viel Platz, um ihr Spiel aufzubauen und in der eigenen Vorwärtsbewegung war zu wenig Dynamik. In der letzten Minute vor der Halbzeit ging Marina Franz im Alleingang auf das Regensburger Tor zu, aber der Abschluss kam etwas zu früh, so blieb es beim 1:0 zur Halbzeit. Die Fehler der ersten Hälfte abzustellen und das beruhigende zweite Tor zu erzielen waren die Ziele zu Beginn des zweiten Durchgangs. Es dauerte genau zwei Minuten, bis Claudia Schwarz eine Ecke von Martina Franz zum 2:0 über die Linie drückte. Und in der 49. Minute war es Claudia Schwarz, die Denise Perfetto mit einer Flanke bediente und dies zum 3:0 abgeschlossen wurde. Nun ließen wir es etwas ruhiger angehen und das führte dazu, dass in der 68. Minute der längst verdiente Anschlussstreffer für Regensburg fiel. Das war der Weckruf für die Schwabenfrauen, die wieder Tempo aufnahmen. Zunächst war es Michaela Thamm die mit einem Schuss auf das kurze Eck scheiterte, als wiederum Claudia Schwarz in der 78. Minute – dieses Mal mit dem Kopf – zum 4:1 traf. Das vielleicht schönste Tor fiel in der 82. Minute. Ein abgefangener Angriff wurde von Martina Franz im Sprint bis zum gegnerischen Sechzehner getrieben und die präzise Hereingabe verwertete Nadine Hafner in der 82. Minute zum 5:1. Martina Franz lieferte schließlich mit ihrer dritten Torvorlage die Vorarbeit zum 6:1, das Carolin Graf in der 86. Minute erzielte – gleichzeitig der Endstand der Partie.

TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen 5:1 (2:1): Ein sehr konzentrierter Beginn der Frauen des TSV Schwaben Augsburg, sicheres Passspiel und schnelles Umschalten brachte die Memmingerinnen gleich unter Druck. Bereits in der 3. Minute konnte die Torhüterin von Memmingen eine Flanke von

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
 86343 Königsbrunn
 Tel.: 08231/2084
 Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Anna Mahr nicht festhalten und Denise Perfetto erzielte das 1:0. Wir stellten den Gegner weiter gut zu und schalteten nach der Balleroberung schnell um. Dieses Mal war es Denise Perfetto, die in der 7. Minute Carolin Graf bediente und es stand 2:0. Leider ließen wir jetzt dem Gegner zu viel Platz und hatten im Mittelfeld in der Vorwärtsbewegung Abspieffehler. Dies beantwortete unser Gegner mit schnellen Gegenangriffen. Folgerichtig stand es in der 17. Minute nur noch 2:1. Erst ab der 35. Minute wurde wieder konsequenter gedeckt und die Zuspiele waren wieder überlegter, was sich sofort wieder in Feldvorteile auszahlte. Zunächst konnten diese aber nicht genutzt werden. Kurz nach Beginn der zweiten Hälfte hielt unsere Torhüterin Manuela Kellerer zweimal den Sieg gegen alleistehende Memmingerrinnen fest. Das war der Knackpunkt im Spiel, denn nun waren wir wieder „wach“. Das gleiche Duo, das für das 2:0 gesorgt hatte, war auch für das erlösende 3:1 verantwortlich, Pass von Carolin Graf auf Denise Perfetto und diese traf zur Vorentscheidung (70.). In der 84. Minute erzielte Patricia Losert nach Vorarbeit von Carolin Graf das 4:1 und in der Schlussminute erzielte Nadine Hafner dann den Endstand zum 5:1 durch ein schönes Freistoßtor.

SV Frauenbiburg – TSV Schwaben Augsburg 0:2 (0:1): Ein sehr konzentriertes Spiel meines Teams, das sofort den Weg nach vorne suchte und bereits in der 5. Minute konnte Denise Perfetto einen Pass von Anna Mahr zum 0:1 verwerten. Unser Gegner schien etwas geschockt zu sein, denn bis auf einen gefährlichen Weitschuss, der von Manuela Kellerer entschärft wurde, kam nicht viel auf unser Tor. Wir hatten in der ersten Halbzeit noch die eine oder andere Möglichkeit, das Ergebnis sicherer für uns zu gestalten. In der zweiten Halbzeit erwarteten wir eine stürmische Heimmannschaft, aber die sehr konzentrierte Leistung unserer Defensivabteilung ließ an diesem Tag keine Chancen zu. Nach einigen guten Chancen war es in der 79. Minute endlich soweit, Carolin Graf setzte sich gut über rechts durch, der Ball ging durch den Strafraum hindurch und Michaela Thamm schob den Ball zum erlösenden 0:2 ins Tor. Damit war das Spiel entschieden, was anscheinend der Schiedsrichter auch so sah, denn er beendete das Spiel mindestens vier Minuten zu früh.

Damen 2

TSV Schwaben Augsburg II – FC Donauwörth 08 4:1 (2:1): Im Spitzenspiel zwischen Schwaben und Donauwörth gingen die Schwabenmädels als klarer 4:1 Sieger vom Platz. Bereits nach 5 Minuten setzte Iris zu einem Flankenlauf an und Julia Englard musste nur noch den Fuß hin halten und es stand 1:0. Donauwörth kam nun etwas besser ins Spiel und konnte eine Unachtsamkeit zum 1:1 nutzen. Es dauerte nicht lange und die Schwaben zogen gekonnte Spielzüge über die Außenbahnen auf. Als Iris wieder mal ihrer Gegenspielerin davon lief und in die Mitte flankte, war Jennifer Bayer zur Stelle, ihr Schuss wurde aber noch abgewehrt, doch Katrin Spindler schaltete am schnellsten und schob den Ball zum 2:1 über die Linie. Nach der Halbzeit gab es immer wieder tolle Spielzüge zu sehen und es gab auch reichlich Torchancen. Die Abwehr um Laura, Eva und Jenni stand nun stabil und die gegnerischen Angriffe verpufften. Nach einem Eckball von Iris konnte Kris Stolz mit einem platzierten Kopfball auf 3:1 erhöhen. Wiederum nach einem sehenswerten Angriff konnte Julia Englard mit einen Schuss aus 16 Metern den 4:1-Endstand erzielen.

TSV Ottobeuren – TSV Schwaben Augsburg II 1:1 (0:1): Mit einem 1:1 Punktergebnis musste sich Schwabens 2. Frauenteam beim TSV Ottobeuren begnügen. Dabei hatte es gut angefangen, denn bereits in der 16. Spielminute brachte Nina Kaufmann die Violetten nach guter Vorarbeit von Jenny Bayer mit 1:0 in Führung. In der Folge gab es auch auf der Gegenseite einige brenzlige Situationen zu überstehen, doch Ann-Katrin Thamm bewies einige Male ihre Klasse im Tor, hatte aber auch zweimal das Glück auf ihrer Seite. In der 42. Minute dann eine Chance für die Gäste, doch der 25-Meter Freistoß von Marina landete in den Händen der Ottobeurer Torhüterin. Die zweite Hälfte begann mit einem Freistoß für Ottobeuren, doch Ann-Katrin zeigte sich wieder sicher. Nach einer Stunde endlich wieder einmal ein guter Schwaben Angriff über Martina und Jenny kam der Ball zu Julia,

die nur durch ein Foul gebremst werden konnte. Der folgende Freistoß von Marina ging neben das Tor. Auf der Gegenseite konnte Schwabens Abwehr fast immer überzeugen, vor allem Nina Kaufmann erwies sich mit viel Laufarbeit als gute Verstärkung für die Abwehr. Zehn Minuten vor dem Ende dann einmal eine Unaufmerksamkeit in Schwabens Deckung, die Ottobeuren mit dem Treffer zum 1:1-Ausgleich bestrafte. Die letzten Minuten brachten noch zwei Angriffe für die Gäste bis kurz vor den Strafraum. Die waren dann aber leider zu harmlos im Abschluss.

TSV Schwaben Augsburg II – SV Grasheim	4:1 (2:0)
FC Stätzing – TSV Schwaben Augsburg II	1:0 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg II – FSV Wehringen	3:3 (2:2)
SSV Alsmoos-Petersd. – TSV Schwaben Augsburg II	1:2 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg II – TSV Peiting	1:1 (0:0)
DJK Breithenthal – TSV Schwaben Augsburg II	1:2 (1:2)

Damen 3

TSV Schwaben Augsburg III – SG Reisenburg/Leinheim 3:2 (0:1): Schon in den ersten Minuten wurde klar, dass es kein leichtes Spiel sein würde. Zwar machte meist der TSV Schwaben Druck aufs gegnerische Tor, leider jedoch gelang noch kein richtiger Abschluss. So spielte man die ersten 20 Minuten relativ ungefährlich auf beiden Seiten hin und her. Erst dann begann Schwaben den Druck zu erhöhen. Immer mehr Bälle flogen in Richtung der Reisenburg-Leinheimer Torhüterin. Schwaben kämpfte weiter durch die erste Halbzeit hindurch, bis plötzlich ein Abwehrfehler dazu führte, dass die Gäste in der 35. Minute, kurz vor Ende der ersten Halbzeit, glücklich in Führung gingen. So hieß es nun in der Halbzeit wieder neuen Mut zu fassen und das Ergebnis zu korrigieren. Top motiviert startete Schwaben in die zweite Hälfte, doch auch Reisenburg-Leinheim schien die Chance gewittert zu haben, drei Punkte zu holen. So spielten beide Mannschaften konzentriert weiter, um den Sieg zu holen. Endlich in der 60. Minute gelang es Anja Lemmermann dann den Ball im Tor zum Ausgleich zu versenken. Es dauerte auch nicht lange und Anja Lemmermann schoss erneut in der 65. Minute ein Tor zum Führungstreffer 2:1 für Schwaben. Biggi Morschl gelang es schließlich in der 75. Minute durch einen schönen Alleingang bis zur Toraußenlinie zum 3:1 einzuschießen. Schwaben wurde durch die nun sicher scheinende Führung sehr offensiv und stürmte immer wieder aufs gegnerische Tor. Einen Konter nutzten die Gäste dann auch prompt zum 3:2 Anschlussstreffer. Nach diesem Schock arbeitete Schwaben wieder besser an der Abwehrarbeit und rettete die nötigen drei Punkte über die letzten Minuten nach Hause.

FC Augsburg II – TSV Schwaben Augsburg III	3:2 (3:0)
TSV Schwaben Augsburg III – TSV Bobingen	10:0 (4:0)

► Mädchenfußball

B1-Juniorinnen

SV Schechen – TSV Schwaben Augsburg 1:4: Unser Spiel ging los wie die Feuerwehr, der Gegner konnte gar nicht so schnell schauen und es klingelte in der Kiste. Nach 4 Minuten bekamen wir einen Freistoß ca. 25 m vor des Gegners Tor zugesprochen. Selina schaltete blitzschnell – der Gegner rechnete mit einer Mauer, Selina spielte zu Mona, die zu Lisa, die dann verwandelte. Wir kombinierten sehr gut, waren gut am Gegner der völlig überrascht war, dass wir so viel Druck machen konnten. In der 19. und 23. Minute erhöhte Selina nach je einer Flanke von Mona und Lisa auf 3:0. Der Gegner wurde immer wieder in unserer Hälfte attackiert und fand nie ein Mittel, überhaupt einen Abschluss zu finden. In der 44 Minute startete der Gegner sehr zielstrebig und unser erster Fehler in der Defensive führte prompt zum 1:3. Doch in der 50. Minute schickte Valentina Mona steil und diese verwandelte eiskalt zum 4:1. Wir hatten bis zum Schluss das Spiel im Griff. Der Gegner hatte keine Chance uns zu gefährden, dank unserer Abwehr mit Cheffin Sarah, einer

sehr gut spielenden Franzi, die die Kapitänin vom Gegner mürbe machte und den beiden Verteidigern Anna und Jacky. Jetzt gilt die Konzentration auf den 14.11. zu richten. Dort wartet der Tabellenzweite FC Bayern München 2 (mit einem Spiel weniger). Wir hoffen auf viele Zuschauer, um noch mehr Kräfte mobilisieren zu können, um nach der Hinrunde den 1. Platz zu behaupten – was niemand erwartete.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee 7:0 (4:0): Am 5. Spieltag war es soweit, das Derby gegen Pfersee stand bevor. Das Duell war Erster gegen Letzter, und so sollte es nach dem Spiel auch bleiben. Unsere Mannschaft war voll motiviert und begann auch, wie wir es erwarteten. Es hat allerdings bis zur 15. Minute gedauert, ehe Mona mit einem Fernschuss mit ihrem schwächeren rechten Fuß aus ca. 15 Metern traf. Mit zwei Treffern innerhalb von 5 Minuten machten Valentina (23.) und Selina (28.) alles klar und in der 40. Minute erhöhte Valentina per Kopf nach einer Ecke von Selina auf 4:0. Der Gegner kam gar nicht aus seiner Hälfte heraus, was aussagt, dass unsere Abwehr mit Abwehrchefin Sarah den Gegner gar nicht in unserer Hälfte spielen ließ. Wir spielten den Gegner immer wieder gut aus und kamen mit einer Vielzahl an Chancen immer wieder zum Abschluss. Mit einem Doppelschlag in der 50. und 53. Minute erhöhte Mona auf 6:0 und Selina erhöhte nach einer Flanke von Lisa zum 7:0 Endstand.

TSV Gilching/Argelsried – TSV Schwaben Augsburg 1:3 (1:0)
Allianz Girls Cup Bundesfinale (Turnier) in München 2. Platz
SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben Augsburg 1:3 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg – ETSV Hainsbach 3:2 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg – SC Regensburg 5:5 (2:0)

B2-Juniorinnen

JFG Zusamtal – TSV Schwaben Augsburg 1:4 (0:2): Von Beginn an spielte unsere Elf sehr konzentriert, schirmten die gefährlichen Spielerinnen von Zusamtal erfolgreich ab und erzielten mit zwei Toren eine beruhigende Führung. Zwei weitere Treffer in der zweiten Halbzeit entschieden das Spiel gegen eine gute, kampfstärke Mannschaften, die nach einem der seltenen Fehler in unserer Abwehr noch auf 1:4 verkürzen konnte.

SV Alsmoos-Petersdorf – TSV Schwaben Augsburg 0:11: Einen ruhigen Samstagmittag verbrachte unsere Mannschaft beim Spiel in Petersdorf, da die Gastgeberinnen krankheitsbedingt leider nur mit 9 Spielerinnen antreten konnten. Unserem Angebot, zwei von uns auszuleihen, konnte der Schiedsrichter nicht zustimmen. Die zahlenmäßige und spielerische Überlegenheit bremste bei etlichen Schwabenmädchen verständlicherweise die Motivation, trotzdem konnte der Trainer einige Erkenntnisse sammeln. Für die anstehenden Spiele wird es allerdings wichtig sein, dass alle wieder die richtige Einstellung finden.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg 4:0
TSV Schwaben Augsburg – FC Hochzoll 3:0 (1:0)
(SG) TSV Dinkelscherben – TSV Schwaben Augsburg 0:8 (0:3)
TSV Schwaben Augsburg – SV Mering 9:0 (3:0)
SV Waidhofen – TSV Schwaben Augsburg 0:5 (0:1)

C-Juniorinnen

FC Öz Akdeniz Augsburg – TSV Schwaben Augsburg 0:3: Mit einem klaren Sieg qualifizierten wir uns für das Halbfinale auf Kreisebene. Allerdings hatte unsere Mannschaft in der 1. Halbzeit Schwierigkeiten, sich auf die speziellen Platzverhältnisse einzustellen. Trotz einer schnellen 2:0 Führung, jeweils mit Toren nach Ecken, konnten die Mädchen kein konstruktives Spiel nach vorne aufziehen. Erst als die Gastgeberinnen anfangs der 2. Hälfte ein Tor erzielten, drehten unsere Spielerinnen richtig auf, setzten den Gegner unter Druck und erzielten zwangsläufig die Tore zum 10:1 Endstand.

TSV Schwaben Augsburg – FC Horgau 0:1 (0:1): Die junge Mannschaft aus vorwiegend D-Juniorinnen (nur 3 junger C-Jahrgang) benötigte eine Weile, um sich auf die körperlich über-

legenen Horgauerinnen einzustellen. Die Gegner versuchten mit hohen weiten Bällen nach vorne zu kommen und in der 5. Minute war Schwaben im 16er nicht energisch genug und Horgau konnte ohne Mühe zum 0:1 einschieben. In der ersten Halbzeit lief im Spiel nach vorne nicht viel zusammen. Zu wenig Bewegung und zu ungenau Pässe verhinderten ein Zusammenspiel. Allerdings hatte auch Horgau weniger Möglichkeiten, da die hohen Bälle nun besser abgefangen wurden. Dennoch musste Gülcin ein, zwei Mal klären und hielt ihre Mannschaft so im Spiel. In der zweiten Hälfte plötzlich eine andere TSV-Mannschaft auf dem Feld. Jetzt wurde gelaufen und miteinander gespielt und schon kamen auch die Torchancen. Doch gute Ausgleichsmöglichkeiten (Mona, Nina, Sarah) wurden reihenweise vergeben, bzw. von der gut mitspielenden Torhüterin der Gäste abgewehrt. Und so blieb es trotz überlegenen Spiels in der 2. Hälfte beim 0:1 für Horgau.

Pokal:

SV Hammerschmiede – TSV Schwaben Augsburg 1:10 (0:2): Gegen die Tabellenletzten gab es einen verdienten Sieg mit 10:0. Dieser hätte höher ausfallen müssen bzw. können, da es zahlreiche Chancen in beiden Halbzeiten gab. Beim heutigen Spiel hat man deutlich gemerkt, dass am Torschuss und am Zweikampverhalten gearbeitet werden muss. Die Gegnerinnen, die spielerisch total überfordert waren, behelfen sich sehr häufig mit Fouls. Dies beeindruckte unsere junge Mannschaft leider sehr, sodass unsere Mädchen das Spielen vergaßen. Aber auch Fouls gehören zum Fußball und wir müssen lernen damit umzugehen.

TSV Königsbrunn – TSV Schwaben Augsburg 2:1
TSV Ziemetshausen – TSV Schwaben Augsburg 2:4 (2:1)

Pokal:

SC Kissing – TSV Schwaben Augsburg 1:8 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg – SSV Anhausen 1:0
CSC Batzenh.-Hirblingen – TSV Schwaben Augsburg 1:4 (0:2)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Zusmarshausen 0:0

D-Juniorinnen

SpVgg Langenneufnach – TSV Schwaben Augsburg 1:1 (1:0): Ein gutes Spiel zweier guter Mannschaften, die es beide versäumten, ihre Chancen zu mehr Toren zu nutzen. Die etwas körperlich überlegenen Gegnerinnen waren durch ihre Vorstöße zu jeder Zeit sehr gefährlich. Über das 1:0 zur Halbzeit konnten wir froh sein, da die Gegnerinnen 2x den Pfosten bzw. die Latte getroffen hatten. In der 2. Halbzeit spielte nur noch unsere Mannschaft, wobei nun wir das Pech mit Pfosten- bzw. Lattentreffern hatten. 5 Minuten vor Schluss konnte Tina dann doch noch zum 1:1 ausgleichen. Nach Pass von Sarah auf Nina konnte sich diese im Strafraum durchsetzen und Tina mit einem Pass bedienen. Diese schoss dann das 1:1. Für beide Seiten gab es dann noch je eine Torchance, aber Tore fielen keine mehr.
Fazit: Verdientes Unentschieden! Herbstmeister ohne Niederlage!

TSV Schwaben Augsburg – (SG) TSV Ustersbach 14:0: Tolles Spiel gegen restlos überforderte Gegnerinnen. Bis zur 20. Spielminute hielten die Gegnerinnen das Ergebnis in Grenzen, doch dann fielen die Tore wie am Fließband. Die Tore wurden von Spielerinnen geschossen, die sonst nicht oft als Torschützinnen in Erscheinung getreten sind: Lilli 3x, Lena E. 2x, Sara S. 2x. Toll! So ging das Ergebnis in seiner Höhe auch völlig in Ordnung.

Pokal:

CSC Batzenh.-Hirblingen – TSV Schwaben Augsburg 1:10 (0:5)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Hochzoll 9:1 (5:0)
TSV Schwaben Augsburg – SSV Anhausen 2:2 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg – FC Horgau 4:1 (2:0)

Pokal:

SV Ottmaring – TSV Schwaben Augsburg 0:5
DJK West – TSV Schwaben Augsburg 1:6

Pokal:

SpVgg Langenneufnach – TSV Schwaben Augsburg 2:4 (0:3)
TSV Schwaben Augsburg – SV Scheppach 5:4

E-Juniorinnen

Auch bei den E-Mädchen haben wir dieses Jahr zwei Mannschaften im Spielbetrieb. In der Mädchenrunde spielen sie wieder ganz oben mit, während sie in der Jungenrunde viele Erfahrungen sammeln können. Es ist toll zu sehen, welche Fortschritte die jungen Spielerinnen Woche für Woche machen!

Mädchenrunde:

TSV Schwaben Augsburg – SV Erlingen	7:0
FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (0:1)
TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg	3:2 (0:0)
DJK West – TSV Schwaben Augsburg	3:5 (2:4)
TSV Schwaben Augsburg – SV Erlingen	0:3 (0:0)

Jungenrunde:

TSV Schwaben Augsburg III – TSV Göggingen III	1:8
TSV Kriegshaber II – TSV Schwaben Augsburg III	13:0
TSV Schwaben Augsburg III – DJK Hochzoll III	1:1 (0:0)
Kissinger SC III – TSV Schwaben Augsburg III	21:0
TSV Schwaben Augsburg III – TSV Haunstetten III	0:20
TSV Göggingen III – TSV Schwaben Augsburg III	13:1 (3:1)
DJK Hochzoll III – TSV Schwaben Augsburg III	3:3
TSV Schwaben Augsburg III – TSV Kriegshaber II	0:13 (0:4)

Wichtige Termine in der Halle:

Hallenkreismeisterschaft Vorrunde in Zusmarshausen

05.12.2010: U13-Juniorinnen
11.12.2010: U17-Juniorinnen
12.12.2010: U15-Juniorinnen

Hallenkreismeisterschaft in Neusäß

18.12.2010: U13-Juniorinnen
18.12.2010: U17-Juniorinnen
19.12.2010: U15-Juniorinnen

Bezirksendrunde Nord in Donauwörth

06.01.2011, 9.00 Uhr: Frauen 1

Schwäbische Hallenmeisterschaft in Günzburg

08.01.2011: Frauen 1

GOLF

Ihre Liebe und Leidenschaft



EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0



























info@egmgolf.de
www.egmgolfprofi.de



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
Holger Tinnesz
Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
☎ 3 43 35 85

Der erste Spieltag sowohl für die Damen als auch für die Herren fand am 18.09.2010 auf dem heimischen Platz statt. Abgerundet wurde der Tag mit einem Spiel der Knaben A gegen den ASV München und dem nachgeholtten Sommerfest, dass im Juli wegen Dauerregens ausfallen musste. Alle Mannschaften kamen an diesem Tag nicht über ein Unentschieden hinaus.

Die Damen mussten auf vier Stammspielerinnen verzichten, konnten aber dennoch die Gäste von der TSG Pasing gut in Schach halten. Nach der Halbzeit erzielte Hannah Wankler sogar den Führungstreffer, eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr ermöglichte den Gästen jedoch den Ausgleich zum 1:1, was auch der Endstand war.

Im zweiten Saisonspiel beim ESV München, den Absteiger aus der Oberliga, fehlten wieder einige Spielerinnen. Trotzdem konnten die Augsburgsinnen das 0:0 in die Halbzeit retten. In der zweiten Hälfte machten sich jedoch die fehlenden Auswechsellmöglichkeiten bemerkbar, so dass die Gastgeberinnen noch zwei Tore zum 2:0-Endstand erzielen konnten.

Am nächsten Tag kamen dann die Damen vom MSC3 nach Augsburg. Erfahrungsgemäß ein leichterer Gegner, was den Damen nach dem anstrengenden Spiel vom Vortag nicht ungelogen kam. Dennoch spielte die Mannschaft sehr engagiert und druckvoll nach vorne, so dass das Ergebnis mit 12:0 verdient und eindeutig ausfiel. Damit gehen die Damen mit vier Punkten und dem vorläufigen dritten Platz in die Hallensaison.

Die Herren hatten im ersten Spiel mit den Herren von TuS Obermenzing 2 einen erwarteten schweren Gegner zu Gast. Die Münchner spielten zunächst sehr defensiv und warteten auf Kontermöglichkeiten, welche sie bereits in der Anfangsphase des Spieles zu zwei Treffern nutzen konnten. Die Augsburgs fanden gegen die Abwehrmauer trotz hohen Spieltempos und hohem Druck kein adäquates Mittel und konnten erst in der 2. Halbzeit durch zwei Treffer von Sebastian Frauenknecht den Ausgleich erzielen. Dadurch angespornt erhöhten die Schwaben den Druck nochmals, wodurch Florian Mötschel der Führungstreffer zum 3:2 gelang. Leider schafften es die Münchner noch kurz vor Spielende, den Ausgleich zum 3:3 zu erzielen.

Am nächsten Wochenende waren die Schwaben zu Gast bei Rot-Weiss München, wo die Mannschaft unbedingt drei Punkte holen wollte. Mit guten Kombinationen und einem geduldgigen Aufbau spiel konnten sie sich gute Torchancen erarbeiten, was durch Tore von Florian Mötschel, Nico Gramsamer und Michael Nowakowski zu einem letztendlich verdienten Sieg führte. Ein Abwehrfehler ermöglichte den Münchnern jedoch einen Gegentreffer, so dass die Partie mit 3:1 zu Ende ging.

Anschließend ging es zum TSV Grünwald, der als Absteiger aus der Oberliga wohl einer der schwereren Gegner dieser Saison ist. Da einige Stammspieler der Augsburgs fehlten, sollte es ein schweres Spiel werden. Grünwald startete erwartungsgemäß sehr druckvoll und ließ der Abwehr keine Zeit zum Verschnaufen. So gerieten die Schwaben auch bald in Rückstand, den sie aber immer wieder durch Anschlusstreffer von Daniel Endemann und Florian Mötschel gering halten konnten. Erst gegen Ende des Spieles konnte Grünwald aufgrund vieler Torchancen das Spiel mit 4:2 für sich entscheiden.

Mit dem HC Wacker 2 war am darauf folgenden Wochenende ein weiterer Oberliga-Absteiger in Augsburg zu Gast. Zu Hause konnte Augsburg das Spiel jedoch dominieren und ließ die Gäste nicht ins Spiel kommen. Daniel Endemann und Nico Gramsamer erzielten die Tore für Augsburg, Wacker konnte jedoch durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr noch den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen, was aber auch gleichzeitig der Endstand der Partie war.

Im letzten Spiel vor der Winterpause mussten die Augsburgs Herren noch in Bad Reichenhall antreten. Dort hatte man bereits in der vergangenen Saison eine unnötige Niederlage einstecken müssen, die den Aufstieg in die Oberliga gekostet hat. Auch

diesmal waren die Reichenhaller überlegen und ließen Augsburg nicht ins Spiel kommen. Die Abwehr konnte dem Druck nicht lange genug standhalten und so mussten sich die Herren mit einer 3:0-Niederlage auf den Heimweg machen.

Die Herren überwintern nun auf einem guten dritten Platz und werden ihre Leistung in der Rückrunde sicher noch steigern.

Zur Vorbereitung auf die Hallensaison veranstaltete die Hockeyabteilung am 30./31.10.2010 wieder das schon traditionelle Vorbereitungsturnier für Damen- und Herrenmannschaften. Zu Gast waren Mannschaften aus Mödling (Österreich), Tübingen und vom ESV München. Während die Damen vor den Gästen aus Tübingen und Mödling den Turniersieg holten, wurden die 2. Herren hinter Mödling und vor ESV München Zweiter, die 1. Herren nur Vierter.

Am darauf folgenden Wochenende waren Damen und Herren auf dem Vorbereitungsturnier in Villingen-Schwenningen. Vor allem bei den 1. Herren war im Verlauf der beiden Turniere eine deutliche Steigerung zu erkennen. Aufgrund einiger Neuzugänge in der Mannschaft war es dringend nötig, dass sich die Mannschaft einspielt, was letztendlich zwar nicht zu Turniersiegen, aber doch zu einigen gewonnenen Spielen und dem zweiten Platz in der Gruppe führte. Die Damen konnten aufgrund ihrer guten Mannschaftsleistung in ihrer Gruppe den Turniersieg erzielen.

Augsburg geht damit mit gut vorbereiteten Damen- sowie Herrenmannschaften in die Hallensaison.

► Nachwuchshockey

In der Pokalmeisterschaft der Hockey-Knaben A Mannschaften erreichen die Augsburger den 3. Platz.

Die Hockeyabteilung des TSV Schwaben Augsburg richtete seit langer Zeit mal wieder eine Pokalmeisterschaft der Knaben A-Feld 2010 aus. Es traten die jeweils besten Mannschaften der Verbandsliga Süd und Nord an: TSV Schwaben Augsburg, TV 48 Schwabach, ESV München und HTC Würzburg

Im ersten Spiel musste Augsburg gegen die hoch favorisierten Würzburger antreten. Nach der regulären Spielzeit und einem sehr ausgeglichenem Spiel stand es 0:0. Danach folgte das Siebenmeterschießen. Am Schluss verloren die Augsburger knapp gegen den HTC-Würzburg.

Also hieß es im Spiel um den 3. Platz „im kleinen Finale“ gegen die Schwabacher noch mal alles zu geben, was ihnen dann auch gelang mit einem 1:0.

Das Finale bestritten dann der HTC Würzburg gegen den ESV München, dass die Würzburger mit 3:2 für sich entschieden.

Mannschaftskader unter den erfolgreichen Trainern Oliver Gah und Co-Trainer Marcus Ventar waren die Spieler: Torwart Tim Böhm, Daniel Schwald, Ramon Hammer, Elias Puhle, Max und Lennart Fricke, David Ranzmeyer, Linus Strauß, Jonathan Meiss, Marcel Ewers und Michael Endemann



Die Spiele:

TSV Schwaben – HTC Würzburg nach Siebenmeterschießen 1:3

ESV München – TV 48 Schwabach 3:1

Um Platz 3: TSV Schwaben – TV 48 Schwabach 1:0

Endspiel: HTC Würzburg – ESV München 3:2

Tabelle:

1. Platz: HTC Würzburg

2. Platz: ESV München

3. Platz: TSV Schwaben Augsburg

4. Platz: TV 48 Schwabach

Knaben B erreichen den 2. Platz im Verbandsligafinale

Die Hockeymannschaft der Knaben B des TSV Schwaben Augsburg erreichte nach einem packenden Finale den verdienten 2. Platz. Das Finale fand in München gegen den ESV statt. Nach einem guten Spiel der Jungs, das trotz Überlegenheit nach 40 Minuten 0:0 stand, mussten sie sich im Siebenmeter-Schießen mit 3:2 geschlagen geben. Nach der ersten Enttäuschung freuten sich die Augsburger Buben über die geschenkten Lebkuchenherzen vom Oktoberfest.

Kader: Michi Endemann, Michael und Alex Weiß, Marcel Ewers, Micha Fackler-Stamm, Lukas Finger, Lenni Fricke, Linus Mayerhofer, Jonathan und Dominik Meiss, Ferdinand Möckel, Paul Stoll, Gabriel Schwald und Simon Puhle.

Noch zu erwähnen ist, dass neben den Trainern Phil Alshuth und Flo Mötchel der Fan-Block der Augsburger Mütter und Väter lautstark zum Erfolg beigetragen haben.



Vorbereitungsturniere der Jugend

Knaben A und Mädchen A

30./31.10.10 in Bayreuth

Wie jedes Jahr standen auch zur Hallensaison wieder Vorbereitungsturniere für unser Jugend an. Am 30./31.10.10 führen unsere A-Knaben und A-Mädchen gemeinsam nach Bayreuth um sich mit anderen Mannschaften zu messen. U.a. spielten die Jungs gegen Potsdam, Jena und Bayreuth, die Mädchen gegen Berlin und Mariendorf.

Während die Jungs mit den Trainern Olli Gah und Marcus Ventar in der anliegenden Halle übernachten durften, machten es sich die Mädels mit ihren Trainern Inga Hoffmann und Michael Schipfel in einem Gasthof ganz bequem.

Männliche Jugend B

6./7.11.10 in Ludwigshafen

Am 6.11. ging es ganz früh in Richtung Ludwigshafen zum Vorbereitungsturnier. Es erwarteten die Jungs sehr imponierende Gegner wie Köln, Ludwigshafen, Stuttgart, Limburg und Hanau. Sehr diszipliniert und mit einer tollen Spielleistung schafften sie den Sprung ins Spiel um Platz 4 gegen Bergisch Gladbach. Leider verloren sie dann knapp mit 1:3 und belegten somit einen hervorragenden 5. Platz

Die Mannschaft war in der Jugendherberge Mannheim untergebracht, wo sie sehr viel Spaß miteinander hatten.



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19

☎ 66 55 16

☎ 55 24 02

European Canoeslalom Club Championship 2010 in Epinal

“50 Jahre Kanu Schwaben werden 2010 gefeiert“ – das sind und waren 50 Jahre an großen und kleinen Ereignissen, jede Menge nationale und internationale Erfolge und von Jahr zu Jahr gibt es trotzdem immer noch eine Steigerung. So ein besonderer Erfolg war die Europa-Meisterschaft in Epinal/Frankreich – die Schwabenkanuten siegten mit einem enormen Punktevorsprung und holten sich den begehrten Europa Meistertitel!

Was geschah? Neun Topp Sportlerinnen und Sportler machten sich auf die siebenstündige Reise ins lothringische Epinal auf um an der Europa-Meisterschaft der Slalom-Vereine in Europa teilzunehmen. Ganz lange ist es schon her, dass die Kanu Schwaben an dieser EM überhaupt schon einmal teilnahmen, über 20 Jahre. Ist ja auch nicht so ganz einfach, pro Disziplin jeweils zwei stark fahrende Sportler mitzunehmen. Schließlich geht es darum, sich zuerst für die Finale (A- und B-Finale) zu qualifizieren und anschließend die besten Plätze herauszufahren. Wenn dann eine Disziplin nicht besetzt ist wird es schon ganz schön schwierig die wichtigen Siegpunkte einzusammeln. Im Jubiläumsjahr der Kanu Schwaben klappte es hervorragend und das Team der hoch motivierten Kanuten holte sich den Europa Meistertitel! Die Kanu Schwaben – der FC Bayern des Kanusports – Championsleague Sieger des Jahres 2010!

Aufgestellt mit je zwei Booten pro Disziplin und vertreten mit den Topp-Schwabenkanuten wie:

Claudia Bär und Jacqueline Horn/Kajak Einer Damen
Alexander Grimm und Fabian Dörfler/Kajak Einer Herren
Christos Tsakmakis und Sideris Tasiadis/Canadier Einer Herren
Merlin und Gabriel Holzapfel/Canadier Zweier Herren
Dennis Söter und Sideris Tasiadis/Canadier Zweier Herren



Kanu Schwaben Präsident Horst Woppowa (r.) und Fabian Dörfler

konnten die anderen europäischen Vereine gegen die stark auftretenden Schwabenkanuten einfach nichts ausrichten. Bereits am Samstag hatten sie alle wichtigen Siegpunkte eingesammelt, dann ging es am Sonntag so weiter. Die Endauswertung mit den Gesamtpunkten zeigte dann auch das super Resultat der beiden Wettkampftage.

Es siegten Alexander Grimm und Fabian Dörfler im A-Finale genauso wie Claudia Bär und Jacqueline Horn. Die Kajak Einer Wettbewerbe gingen mit 220 Gesamtpunkten voll an die Augsburger. Zweite wurden die Spanier aus La Seu d'Urgell mit 117 Punkten, auf den dritten Platz fuhren sich die Prager mit 106 Punkten.

Im Canadier Einer sowie Canadier Zweier Herren kämpften die Franzosen aus Epinal genauso heftig, wie die Kanuten von Dukla Prag/Tschechien und die Augsburger um die Teilnahme ins A-Finale und der Heim-Matador Club Golbey Epinal holte sich den Sieg mit 174 Punkten, vor Prag mit 158 Punkten und Augsburg mit 137 Punkten.



Frischgebackene Europameister Kanu Schwaben



Canadier Zweier Herren: vorne Söter, hinten Tasiadis

In der Gesamtwertung siegten die flotten Augsburgerinnen und Augsburger mit einer Gesamtpunktzahl von 357 Punkten. Zweite wurde das Team aus Epinal/Frankreich mit 273 Punkten und den dritten Platz holte sich das Prager Team mit 264 Punkten. Das spanische Team aus La Seu d'Urgell fuhr sich mit 222 Punkten auf Platz vier. Die weiteste Anreise dürften Bratislava/Slowakei und Seu d'Urgell/Spanien hinter sich gebracht haben.

Ein spannendes erfolgreiches (laut Kanupräsident Woppowa – „das erfolgreichste Jahr überhaupt“) ging mit dem Erfolg in Frankreich zu Ende.

Sind wir gespannt auf eine harte, kraftvolle, spannende Saison 2011 im Slalom.

Ergebnisliste 2010:

Stadt	Verein	Pkte
Kajakwertung		
1. Augsburg	KSA	220
2. Séo d'Urgell	Cadi	117
3. Dukla Praha	DUKLA	106
4. Val d'Indre	VICK	106
5. Golbey-Epinal-St Nabord	GESN	99
6. Bratislava	SKP B	91
7. USK Praha	USK P	79
8. Genève	CCG	72
9. Ancerville-Bar le Duc	ABCK	55
10. Liège	RMCS L	32
11. Bologne	CCB	15
Canadierwertung		
1. Golbey-Epinal-St Nabord	GESN	174
2. Dukla Praha	DUKLA	158
3. Augsburg	KSA	137
4. Séo d'Urgell	Cadi	105
5. Val d'Indre	VICK	88
6. Ancerville-Bar le Duc	ABCK	75
7. Bologne	CCB	75
8. USK Praha	USK P	66
9. Genève	CCG	59
10. Bratislava	SKP B	45
11. Liège	RMCS L	15
Gesamtwertung		
1. Augsburg	KSA	357
2. Golbey-Epinal-St Nabord	GESN	273
3. Dukla Praha	DUKLA	264
4. Séo d'Urgell	Cadi	222
5. Val d'Indre	VICK	194
6. USK Praha	USK P	145
7. Bratislava	SKP B	136
8. Genève	CCG	131
9. Ancerville-Bar le Duc	ABCK	130
10. Bologne	CCB	90
11. Liège	RMCS L	47

Kanu Schwaben dominierten

**German Rafting Champs 2010 und Eurocup
Finallauf in Augsburg am 24./25.10.2010 auf dem Olympiakanal**

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft im 4-Boot Raft ging mit einem fulminanten Sieg der Kanu Schwaben Teams zu Ende. Fünf Medaillen wurden von den erfahrenen Schwabenkanuten herausgefahren.

Den Gesamtsieg in allen Disziplinen holte das Team der Kanu Schwaben bei den Raft Herren mit Ludwig Wöhr, Fabian Bär, Max Remmele und Leo Anzinger. Bei den Raft Damen konnte das Kanu Schwaben Team mit Michaela Grimm, Jacqueline Horn, Stefanie Horn, Kathrin Koppold und Cornelia Wollenschläger im letzten und schwersten Rennen (Abfahrt) den Gesamtsieg sich herausfahren.

Zwei Tage harte Wettkämpfe gingen dieser Ehrung voraus.

Begonnen wurde mit einem Sprint auf dem oberen Eiskanal und Olympiakanal, dann ging es im Head-to-Head Wettkampf darum, wer am Ende die meisten Punkte erringen konnte. Am Sonntag wurde dann der Slalomwettkampf in zwei Läufen ausgefahren und ganz zum Schluss folgte der aller schwerste Wettbewerb – die Abfahrt vom Turm bei den Bootshäusern und die Jugendstrecke hinab bis zu dem Zusammenfluss des Neubach oder der sogenannten Waldstrecke am Stadtbach. Diese Strecke musste dann flussaufwärts befahren werden. Alle Achtung, was die fünf Damenteams hier leisteten. Man kann es nicht in Worte fassen! Schwerstarbeit gegen den Strom und unter den Zurufen der begeisterten Zuschauer konnten alle fünf Damenteams unter Aufbringung ihrer gesamten Kräfte die für Raft Boote unheimlich anspruchsvolle Strecke bewältigen. 400 Punkte sammelten die erfolgreichen Kanu Schwaben Damen sich dann hier aber ein und holten sich damit den Gesamtsieg bei den Damen. Erschöpft aber glückstrahlend ließen sie sich am Ufer gratulieren. Es siegten die Schwestern Jacqueline und Stefanie Horn, Michaela Grimm, Kathrin Koppold und Cornelia Wollenschläger vor dem zweiten Kanu Schwaben Team mit 964 Punkten. Den zweiten Platz in der Gesamtwertung belegte das zweite Damen Kanu Schwabenteam mit Yvonne Böwing, Hanna Ressel, Carolin Schlumprecht und Martina Rolle von 916 Punkten. Den dritten Platz holte sich das Kanu Rafting Team mit Henriette Anzinger, Margit Rolle, Seline Jones, Fee Maxeiner und Julia Holl mit 755 Punkten.

Die Männer hatten natürlich viel mehr Kraft, wie die Frauen, aber auch sie plagten sich teilweise sehr gewaltig. Zuerst ging es ziemlich flott die Abfahrtsstrecke hinab und dann kam die Schwerstarbeit – wieder flussaufwärts in den Raftbooten. Die Waldstrecke zieht sich gewaltig hinauf bis kurz vor dem Wasserwerk. In der Gesamtwertung siegte das Kanu Schwaben Team mit Ludwig Wöhr, Fabian Bär, Max Remmele und Leo Anzinger mit gesamt 837 Punkten. Die meisten Punkte hatten sie dem Sieg in der Abfahrt zu verdanken. Sie heimsten dort 400 Punkte ein und siegten mit 11 Sekunden Vorsprung vor ihren



Deutsche Meisterinnen im Raft

stark kämpfenden Vereinskameraden, welche den zweiten Platz mit Peter Micheler, Merlin und Gabriel Holzapfel und Rainer Simanowski und der Gesamtpunktzahl von 792 Punkten erringen konnten. Das dritte Schwabenteam mit Jochen Knorz, Thomas Funke, Markus Hummel und Christian Lechelmayer erreichte die Gesamtpunktzahl von 722 Punkten. 16 Mannschaftsteams hatten bis zuletzt hart um Medaillen gekämpft. Ein wirklich spannendes Wochenende endete mit einem Super Erfolg für die fleißigen Raft Herren und Raft Damen aus Augsburg!

Teilgenommen haben mit dem Ruhrpott Rafting Team und dem Team von PG Mannheim und KC Magdeburg, die Niederländer waren mit drei Teams vertreten, genauso wie die beiden ungarischen Teams, Österreich mit zwei Teams und Italien mit einem Team aus Sterzing. Fünf Augsburger Damentteams waren am Start, die drei Kanu Schwaben Raft Teams holten sich aber hier die Medaillenplätze eins bis drei.

Die meisten Zuschauer wissen gar nicht, wie viel Kraft und Training diese Sportart beinhaltet, aber die Erfolge der Augsburger sprechen für sich. Großes Lob an den Ausrichter Kanu Schwaben mit dem Motor im Raftsport Peter Micheler und den stets bei Wettbewerben im Einsatz stehenden Peter Krebs sowie alle Mithelfer der Kanu Schwaben – eine gelungene, spannende Veranstaltung! Nicht nur bei den Deutschen Meisterschaft im Raft dominierten die Kanu Schwaben das Geschehen, hier noch ein Rückblick auf die Raft Erfolge in 2010.

2010-Erfolge der Kanu Schwaben in internationalen Raft Wettbewerben

Europameisterschaft Rafting Head to Head R6 Val di Sole/ Mezzana/Italien: Peter Micheler, Jakob Gessner, Fabian Bär, Max Remmele, Ludwig Wöhr, Leo Anzinger *Vizeeuropameister*
Europameisterschaft Rafting Slalom R4 Val di Sole/ Mezzana/Italien: Merlin Holzapfel, Gabriel Holzapfel, Rainer Simanowski, Rene Mühlmann *Bronzemedaille*

Weltmeisterschaft Junioren Rafting R4 Sprint Zoetermeer/Holland: Yvonne Böwing, Carolin Schlumprecht, Hanna Ressel, Martina Rolle *Weltmeister*

Weltmeisterschaft Junioren Rafting R4 Slalom Zoetermeer/Holland: Yvonne Böwing, Carolin Schlumprecht, Hanna Ressel, Martina Rolle *Weltmeister*

Weltmeisterschaft Junioren Rafting R4 Head to Head Zoetermeer/Holland: Yvonne Böwing, Carolin Schlumprecht, Hanna Ressel, Martina Rolle *Vizeweltmeister*

Weltmeisterschaft Junioren Rafting R4 Downriver Zoetermeer/Holland: Yvonne Böwing, Carolin Schlumprecht, Hanna Ressel, Martina Rolle *Vizeweltmeister*

Weltmeisterschaft Junioren Rafting R4 Gesamtwertung Zoetermeer/Holland: Yvonne Böwing, Carolin Schlumprecht, Hanna Ressel, Martina Rolle *Vizeweltmeister*

Weltmeisterschaft Junioren Rafting R4 Slalom Zoetermeer/Holland: Ludwig Wöhr, Merlin Holzapfel, Gabriel Holzapfel, Leo Anzinger *Weltmeister*

Weltmeisterschaft Junioren Rafting R4 Downriver Zoetermeer/Holland: Ludwig Wöhr, Merlin Holzapfel, Gabriel Holzapfel, Leo Anzinger *Weltmeister*

Weltmeisterschaft Junioren Rafting R4 Gesamtwertung Zoetermeer/Holland: Ludwig Wöhr, Merlin Holzapfel, Gabriel Holzapfel, Leo Anzinger *Vizeweltmeister*

Sportlerehrung bei den Kanu Schwaben am Eiskanal

In diesem Jahr feierten die Kanu Schwaben bereits groß ihre 50-Jahr-Feier mit einer phänomenalen Kanu-Gala. Deshalb ließ sich der Vorstand im Jubiläumsjahr 2010 etwas Besonderes für die Sportlerehrung seiner erfolgreichen Ranglistenfahrer sowie Jugend/Juniorensportler einfallen und so wurde diesmal – spe-



Slalomspezialisten



SportlerInnen mit Trainern

ziell auf die Aktivenfahrer ausgerichtet – ein tolle Sportlerehrung angeboten und im Bootshaus am Eiskanal ausgerichtet!

Im Mittelpunkt standen diesmal ausschließlich die SportlerInnen, TrainerInnen, sowie die wichtigsten Betreuer bei den Wettkämpfen oder Beteiligten. Dieser Personenkreis umfasste dann auch um die 90 Personen, welche das Sportjahr Revue passieren ließ und begeistert den Ehrungen Aufmerksamkeit zollte und sich ein sehr leckeres Essen im Anschluss daran munden ließ.

Der scheidende „Cheftrainer“ Jörg Hofbauer richtete lobende Worte über die letzten zehn Jahre seiner Tätigkeit an die aktiven Sportler und Trainer und der neue Haupt/Ranglistentrainer Andreas Gierl bekam den Geschäftsziimmerschlüssel feierlich von ihm überreicht. Die Trainer bekamen Geschenke für ihr starkes Engagement im Paddeljahr 2010 überreicht und stolz sei hier festzustellen, dass viele junge Trainer und Trainerinnen auch noch aktiv mit in den Wettkämpfen eingebunden sind und so ihre Erfahrungen an die Schüler und Jugendlichen hautnah weitergeben können. Die offizielle Verabschiedung von Jörg Hofbauer rührte die Anwesenden sehr, aber mit Andreas Gierl hat sich Jörg einen würdigen Mann herangezogen; zudem er auch seine Bereitschaft signalisierte, sich bei den wichtigsten nationalen Qualifikationswettbewerben mit unterstützend einzubringen. Spannende Jahre im Hinblick auf die olympischen Spiele 2012 in London stehen ja bevor, aber das Feld ist ja sehr gut bestellt. Die Leistungsdichte bei den Schwabenkanuten 2010 war wieder einmal enorm und die Erfolge in diversen Sportarten wie Kanuslalom oder Wildwasser Extrem oder im Raft Wettkampf waren nicht nur auf nationaler Ebene sondern auch auf internationaler Ebene äußerst stark. 518 Mitglieder zählen die rührigen Schwabenkanuten und der Zusammenhalt im Leistungssport sowie im Breitensport ist hier besonders als eng zu bezeichnen, was auch weiterhin das große Anliegen der Vorstandschaft ist. Stellvertretend für die gute Zusammenarbeit aller wurden Dr. Manfred Anzinger für das Race Control Team und Alfred Kupka für die gesamten Bootsreparaturen geehrt.

Anschließend erfolgten die Sportlerehrungen für das Jahr 2010 durch Horst Woppowa und Hans Koppold

Ganz besonders stolz ist der Präsident der Kanu Schwaben Horst Woppowa auf den Gewinn des Europameisters im Team, welche seine erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen vor kurzem aus dem französischen Epinal mit nach Hause brachten.

Internationale Erfolge im Kanusport in 2010 – Einzelaufzählung

Weltmeisterschaft im Wildwasser Sort/Spanien Klasse C
Wilfried Denninger Bronzemedaille Kajak Einer Classik
Europameisterschaft U 23 Markkleeberg/Deutschland
Jaqueline Horn Europameisterin Kajak Einer

Europameisterschaft U 23 Markkleeberg/Deutschland
Jaqueline Horn Vizeeuropameisterin Kajak Einer Mannschaft
Europameisterschaft U 23 Markkleeberg/Deutschland
Sideris Tasiadis Europameister Canadier Einer Mannschaft
Europameisterschaft U 23 Markkleeberg/Deutschland
Christos Tsakmakis Bronzemedaille Canadier Einer
Europameisterschaft Bratislava/Slowakei
Melanie Pfeifer Europameisterin Kajak Einer Mannschaft
Europameisterschaft Bratislava/Slowakei
Alexander Grimm Vizeeuropameister Kajak Einer Mannschaft
Olympische Jugendspiele in Singapur
Dennis Söter Silbermedaille Canadier Einer
Weltmeisterschaft Tacen/Slowenien
Alex. Grimm, Fab. Dörfler Weltmeister Kajak Einer Mannschaft
Weltmeisterschaft Tacen/Slowenien
Sideris Tasiadis Vizeweltmeister Canadier Einer Mannschaft
Weltmeisterschaft Tacen/Slowenien
Melanie Pfeifer Vizeweltmeisterin Kajak Einer Mannschaft
Weltmeisterschaft im Extrem Wildwasser/Ötz/Wellerbrücke
Lukas Kalkbrenner Bronzemedaille Kajak Einer
Europameisterschaft der Vereine/Epinal/Frankreich
Claudia Bär, Jaqueline Horn, Fabian Dörfler, Alexander Grimm,
Sideris Tsakmakis, Christos Tasiadis, Dennis Söter, Merlin
Holzapfel, Gabriel Holzapfel

Deutsche Meister:

Kajak Einer Slalom Mannschaft Schülerinnen/Neuss
Henriette Anzinger, Neza Vrevc, Charlotte Habersetzer
Kajak Einer Slalom Mannschaft Schüler/Neuss
Leo Bolg, Tim Wollenschläger, Jonas Hegge
Kajak Einer Slalom Mannschaft Herren/Lippstadt
Jürgen Kraus, Florian Franzl, Lukas Kalkbrenner
Kajak Einer Slalom Mannschaft Damen/Lippstadt
Carolin Schlumprecht, Claudia Bär, Jaqueline Horn
Canadier Einer Slalom Damen/Lippstadt
Michaela Grimm

Kajak Einer Slalom Senioren/D/Zeit
Wilfried Denninger

Die Ehrung der Kleinsten erfolgt im Rahmen der Weihnachtsfeier, dort werden die erfolgreichen Schüler und Schülerinnen geehrt.

Bilanz sportliche Erfolge 2010

5 Weltmeistertitel, 6 Vize-Weltmeister, 3 Bronzemedailen, Silbermedaille Olympische Spiele der Jugend, Europameister der Vereine, 8 Deutsche Meistertitel, 7x Silber, 7x Bronze, Einen Deutschen Pokalsieger.

Die Kanu Schwaben waren auch sehr rüdrig im Ausrichten von Wettbewerben 2010:

Weltcup Finale mit 38 Nationen 250 Helfer im Einsatz
Wildwassersprint
Boater Cross
Rafting Cup
LEW-Jugend Cup
DM Rafting

Das Gala Jahr 2010 nähert sich seinem Ende und hier noch ein Rückblick auf die Erfolge der letzten 50 Jahre

Die Bilanz der sportlichen Erfolge kann sich sehen lassen in den 50 Jahre Kanu Schwaben Augsburg.

Drei Goldmedaillen Olympische Spiele

Silbermedaille Olympische Spiele Jugend

Weltmeisterschaft

97 Weltmeisterschaftsmedaillen davon 39x Weltmeister, 40x Vize-Weltmeister und 18x Bronzemedaille

Europameisterschaft

44 Europameisterschaftsmedaillen davon 19x Europameister, 19x Vize-Europameister und 6x Bronzemedaille

Deutsche Meisterschaft

418 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften davon 190 Deutsche Meister, 126 Vizemeister und 102 Bronzemedailles.



Jurg Gotz

500.000 Besucher am 13.10.2010 auf der Kanu Schwaben Homepage

Interview von Marianne Stenglein mit Jurg Gotz

MS: Jurg, Du warst heute unser 500.000 Besucher auf der beliebten Kanu Schwaben Homepage und wir freuen uns sehr, dass ein Schweizer – der in Großbritannien arbeitet – diese ½ Million erreicht hat. Wie oft besuchst Du andere Kanu Homepage Seiten und erzähl uns ein bisschen etwas von Dir wie Alter, Beruf, Hobbys und was Du sonst so treibst.

Many thanks Schwaben Augsburg and what an honour to be number 500'000 on your website! In fact since your site is online I visit your club almost daily ... darüber hinaus stehen einige Kanuverbände und Wettkampfororganisationen auf meiner Favoritenliste ... habe 1974 zum Europacup meine Feuertaufe auf eurer Olympiastrecke erlebt und vier Jahre später mit einer Silbermedaille hinter Dieter Förstl meinen grössten Kajak Erfolg auf der Strecke erlebt. Im gleichen Jahr hat Helmut Handschuh die Wettkampfororganisation einem gewissen Horst Woppowa übergeben. Seit meinem Rücktritt als Aktiver 1984, kehre ich (fast) jährlich als Trainer nach Augsburg zurück – dieser Tage als Head Coach für Great Britain. Augsburg ist in den über 35 Jahren zu einer zweiten Heimat geworden!

MS: Wir Kanu Schwaben sind stolz, dass eine Vereins-Homepage täglich so viele Zugriffe hat und versuchen stets, topp aktuelle Berichte zeitnah reinzustellen. Auch die Bilder sind uns eine Herzensangelegenheit, wobei ich mich hier immer zügeln muss, um nicht zu viele auf die jeweilige Home-Gallery zu laden, sonst dauert es bei manchem zu lange, um diese dann zu öffnen. Was ist Deiner Meinung nach auf einer deutschen Homepage Seite anders, besser oder schlechter als auf britischen Homepage? Gib uns einfach mal einen paar Besuchertipps!

Die Page muss top aktuell sein und alles Wissenswerte ist nicht mehr als zwei Mausklicks away ... wir leben in einer Infogesellschaft und es gibt heute kaum etwas, das nicht via web herausgefunden werden kann ... zur Zeit findet eine grosse Umlagerung Richtung Facebook und Twitter statt ... will Schwaben Augsburg keine Kunden verlieren und zudem neue generieren, müsste ein Facebook-Auftritt ins Auge gefasst werden ...

MS: Nächstes Jahr findet in Broxbourne ja ein internationaler Slalomwettkampf statt. Kannst Du uns ein paar Insider Informationen darüber geben und welche Links sind hier am idealsten zu besuchen um ständig auf dem Laufenden zu sein?

Yes – ICF Olympic Test Event am letzten Juli Wochenende 2011. Die Olympiastrecke hat einen offiziellen Namen gekriegt – Lee Valley White Water Centre LVWWC. Der neue Olympiakanal ist fertig erstellt und die erste Konfiguration mit entsprechenden neuen Hindernissen (Rapid Blocks) hat erste Wassertests erfolgreich überstanden. Die gesamte Anlage soll noch in diesem Jahr von der Baugesellschaft an den Betreiber (Lee Valley Regional Park Authority LVRPA) übergeben werden. An Ostern

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Das gescheiteste Augsburgischer Weihnachtsgeschenk

Die unverzichtbare Wissensquelle für jeden Augsburg-Interessierten!

Augsburger Stadtlexikon

Das Augsburgische Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm. 1000 Seiten mit Essays, 3000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für 102,- Euro im Augsburgischer Buchhandel

Augsburger Auto Verwertung

HAFENECKER
Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

2011 wird LVWWC eröffnet und dem Publikum übergeben. Ein paar Links:

http://www.leevalleypark.org.uk/en/content/cms/white_water_canoe_ce/white_water_canoe_ce.aspx

<http://www.olympic.org/London-2012-summer-olympics>

MS: Bist Du in die Vorbereitung für die olympischen Spiele in London mit eingebunden und falls ja, könntest Du uns hierzu einige Neuigkeiten durchgeben – falls nein, sind wir auch so an Neuigkeiten von der Insel im Slalombereich interessiert!

Die Trainer wurden in die Projektierungsphase miteingebunden und dabei wurden unsere Meinungen und Erfahrungen von Olympischen Spielen Kanuslalom der letzten 20 Jahre angehört und ins Projekt integriert. Zu jeder Zeit hatten wir einen Vertreter von GB Canoeing ins Gesamtprojekt integriert. Am letzten Donnerstag nun wurden die Ticketpreise für die Spiele in 2012 publiziert!

<http://media.ticketmaster.com/og/en-gb/img/sys/tournament/london2012/olyticketprice.pdf>

Ende Mai 2011 wird die neue Anlage in Teesside mit einem ICF Weltranglistenwettkampf Kanuslalom eröffnet.

<http://www.tbiwwc.co.uk/>

Seit März 2010 ist die neue Anlage in Cardiff geöffnet ... ein Olympic style white water course for rafting and canoeslalom ... geplant ist ein ICF Weltcup im 2012 ...

<http://www.ciww.com/>

... und last but not least ... im Winter 2008/2009 wurde unsere Anlage in Nottingham komplett renoviert und mit einer erfolgreichen Euro 2009 eröffnet

<http://www.nwscotts.com/>

Viele gute Gründe also eine Reise 2011 auf die Insel zu planen.

MS: Wir kennen Dich ja seit vielen Jahren und häufig bist Du als Dolmetscher für verschiedene Gelegenheiten mit eingesprungen. Kannst Du das Interview dann auch gleich in Deutsch und Englisch abfassen, so dass wir es zweisprachig mit auf die Homepage stellen könnten?

Of course I could ... just a matter of negotiating a contract accordingly!

MS: Jurg, wir danken Dir, wünschen Dir weiterhin viel Erfolg, Glück und Gesundheit und freuen uns Dir eine wunderschöne Ehrung im nächsten Jahr überreichen zu dürfen als 500.000 Besucher!

Sounds good – looking forward to it!

German Masters im Kanuslalom



Conny Wollenschläger

Die Sportler – die meisten sonst als Trainer ganzjährig für die Schüler, Jugend und Juniorenklasse im Einsatz – ergriffen wieder die Gelegenheit, sich untereinander zu messen und ihre Besten zu ermitteln. Die Senioren der Klassen A, ab 32 Jahre, B ab 40 Jahre, C ab 50 Jahre und D ab 60 Jahre gehen bei den German Masters an den Start.

Die Schwabentrainerin und Slalomkanutin Conny Wollenschläger holte sich hinter Gisela Grothaus/KVS Schwerte Silber bei den German

Masters 2010 bei den Damen K 1 C, dritte wurde die Bayreutherin Waltraud Ströbel.

Max Remmele wurde bei den Herren C dann Achter und die beiden anderen Schwaben Herren bei K 1 D holten sich jedoch gleich eine Medaille. Es siegte Wilfried Denninger/KSA vor Helmut Schröter/Zeit und Hans Trojovský/KSA wurde dritter bei den K 1 Herren D.

Bei der Damenmannschaft wurde durchgemischt. Es starteten KSA/AKV gemeinsam und holten sich den dritten Platz mit Steinbrenner-Strauß-Wollenschläger.

Dieses Jahr fanden die German Masters in Zeit an der Haynsburg statt. Die Slalom-Wettkampfstrecke, die Wochen

zuvor noch schwer vom Hochwasser gezeichnet war, konnte unter Leitung des dortigen Kanuvereins wieder hervorragend hergestellt werden. Die gesamte Region, viele Unternehmen und Stadträte, der Oberbürgermeister und Bürger der Stadt Zeit hatten sich in der Wettkampfdurchführung, der Gestaltung der Siegerehrung und des Sportlerballes sehr mit eingebracht, so dass es die German Masters den 220 Kanuten aus den 48 deutschen Vereinen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Eine schöne Veranstaltung ging mit einer Big Party – sie dauerte bis in die frühen Morgenstunden – zu Ende.

Glückwunsch an die Medaillengewinner – die Schwabenkanuten haben einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz im Einzel und einen dritten Platz in der Damenmannschaft mit nach Hause gebracht.

Deutsche Meisterschaft im Kanuslalom am 18./19.09.2010 in Lippstadt

Die Kanu Schwaben konnten wieder einmal strahlen – sie holten sich eine reiche Ausbeute an Titeln bei der Deutschen Meisterschaft in Lippstadt – Insgesamt neun Medaillen:

2x Gold und 1x Silber Deutsche Meisterschaft Mannschaft
2x Gold in der Deutschen Vereinspokalmeisterschaft
1x Gold in der Canadier Einer Damen Disziplin im Einzel
1x Silber im C II Mix Einzel
2x Bronze (K 1 Herren und C 1 Herren) Einzel

Die Deutschen Meisterschaften im Kanuslalom fanden in diesem Jahr am 18./19. September in Lippstadt an der Burgmühle statt. Eine Woche nach den Weltmeisterschaften im slowenischen Tacen waren auch etliche WM-Teilnehmer am Start.

Die Kanu Schwaben mussten auf ihre beiden WM-Teilnehmer Alexander Grimm (beginnt gerade sein Praktikum bei Faurecia) und Fabian Dörfler (steckt mitten im Praktikum bei SGL) sowie Melanie Pfeifer (laboriert an einer Schulterverletzung) verzichten, aber die 14 gemeldeten Sportlerinnen und Sportler konnten trotzdem eine reiche Ausbeute an Medaillen mit nach Hause bringen.

Nach den Qualifikationsläufen am Samstag ging es am Sonntagmorgen gleich mit den Mannschaftswettbewerben aber auch schon sofort erfolgreich los.

Beeindruckend war besonders die Silbermedaille von den Kanu Schwaben im C 1 Herren Team, die beiden erfahrenen C 1 Spezialisten schafften es, den 16-jährigen Dennis Söter gut durch die wirklich schwer gehängte Strecke an Abschnitt 1 und Abschnitt II zu führen und sich mit einem Vorsprung von 0,32 Sekunden vor den Leipziguern auf den zweiten Platz der Deutschen Meisterschaft zu fahren, eine hervorragende Leistung. Fast hätte es bei den dreien noch für den Deutschen Meistertitel gereicht.

Canadier Einer Herren Team:

1. Trummer-Tilgner-Scholz/BSV Halle mit 105,90/0
2. Tasiadis-Söter-Tsakmakis/Kanu Schwaben mit 106,75/0
3. Benzien-Anton-Massalkski/LKC Leipzig mit 107,07/2

Dann trumpften aber die Kajak Einer Damen aus Augsburg auf und die Schwabenmädels holten sich verdient den Sieg

Kajak Einer Damen Team:

1. Bär-Horn-Schlumprecht/KSA 116,97/0
2. Pöschel-Stöcklin-Jüttner/LKC Leipzig 119,49/0
3. Streppl Heinz-Fischer-Striepecke/KVS Schwerte 122,80/0
4. Grimm-Böwing-Anzinger/KSA 125,31/0

Wie würden die Lokalmatadoren bei den Kajak Einer ihre Heimstärke ausspielen können?

Die Kanu Schwaben ließen sich nicht beirren und holten sich den Deutschen Meistertitel!

Kajak Einer Herren Team:

1. Kraus-Kalkbrenner-Franzl/KSA 98,93/0
2. Brabender-Winkler-Neumann/KST Rhein-Ruhr 101,69/0
3. Schubert-Schubert-Hengst/KR Hamm 102,18/0
8. Tasiadis-Koppold-Hegge

Bei den Canadier Einer Damen kam es leider zu keiner Meisterschaft. Es traute sich nur das Kanu Schwaben Team mit Grimm-Schlumprecht-Böwing auf die Strecke an der Burgmühle.

Bei den Mannschaftswettbewerben im Canadier Zweier Herren triumphierte der Osten und holte sich alle drei Titel:

Canadier Zweier Herren:

1. Becker-Henze, Simon-Simon, Tilgner-Awe/BSV Halle 121,27/2
2. Schröder-Henze, Mendes-Klein, Anton-Benzi/LKC Leipzig 121,86/4
3. Aro-Wied-Blü/Anton-Günz/Solar/SG Kanu Meissen 131,58/0

Die Kanu Schwaben konnten den ersten Platz im deutschen Vereinspokal bei den K 1 Herren herausfahren. Die K 1 Damen im Team der Kanu Schwaben fuhren im Deutschen Vereinspokal ebenfalls auf den ersten Platz. Beteiligt waren die Sportler im K 1 Herren mit Grimm-Dörfler-Kraus-Kalkbrenner-Franzl und bei den K 1 Damen mit Bär-Grimm-Schlumprecht-Horn. Der Deutsche Vereinspokaltitel fand in Lippstadt nur seinen Abschluss. Schon in Lofer und Ötz fanden jeweils zwei Läufe statt.

Einzelwettbewerbe und Deutsche Meister wurden:

Kajak Einer Herren:

1. Paul Böckelmann(LKC Leipzig) 79,93/0
2. Sebastian Schubert(KR Hamm) 81,11/2
3. Jürgen Kraus(Kanu Schwaben Augsburg) 81,29/0

Canadier Einer Herren:

1. Jan Benzien (LKC Leipzig) 84,15/0
2. Christian Bahmann (KSV Bad Kreuznach) 85,35/0
3. Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) 85,57/0

Canadier Zweier Herren:

1. Robert Behling-Thomas Becker (MSV Buna Schkopau) 93,95/0
2. Marcus Becker-Stefan Henze (BSV Halle) 95,63/0
3. Franz Anton-Jan Benzien (Leipziger KC) 99,42/0

Damen, Kajak-Einer:

1. Jennifer Bongardt (WSF Köln) 90,53/0
2. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 91,51/0
3. Cindy Pöschel (Leipziger KC) 91,67/2
4. Claudia Bär (Kanu Schwaben Augsburg) 91,82/0
5. Stefanie Horn (KC Hilden) 92,56/0
6. Jacqueline Horn (Kanu Schwaben) 95,35/2

Canadier Einer Damen:

1. Michaela Grimm (Kanu Schwaben) 127,26/6
2. Lena Stöcklin (Leipziger KC) 130,93/8
3. Kati Wagner (KC Schönburg) 190,83/6

Canadier Zweier Mixed:

1. Rebekka Jüttner-Franz Anton (LKC Leipzig) 122,59/0
2. Claudia Bär-Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben) 127,75/8
3. Lena Stöcklin-Philipp Bergner (LKC Leipzig) 131,68/0

Besonders stark beansprucht war am Sonntag Sideris Tasiadis, der zwei Läufe im C 1 Herren, K 1 Herren Team bestritt und im C II Mix mit Claudia Bär, im Halbfinale und im Finale im Einzel, sowie das Halbfinale und Finale im C 1 H zu bestreiten hatte. Aber toll hat er sich in allen Disziplinen geschlagen, auch die anderen Sportlerinnen und Sportler waren z.T. in mehreren Disziplinen im Einsatz, voller Einsatz eben und tolle Ergebnisse.

Bayerisches Meisterschaftsrennen

2./3.10.2010 Thalkirchen

Münchner Kanuslalom – Bayerischer Meisterschaftslauf für Schüler, Jugend/Junioren, Leistungsklasse sowie Mannschaften Jugend/Junioren und Leistungsklasse

Am letzten „Wies'n“ Wochenende fand auf der beliebtesten Strecke in München-Thalkirchen der 56. Münchner Kanuslalom statt. Für die Schüler war es der 5. und letzte Lauf zur Bayerischen Meisterschaft, aber auch ein Bayerischer Meisterschaftslauf für die Jugend/Junioren sowie der Leistungsklasse.

Die Augsburger Kanuten konnten wieder enorm punkten. Es siegte erwartungsgemäß der Schwabenkanute Leo Bolg bei den Schülern A männlich im Kajak Einer und legte mit einer gut gefahrenen Zeit zwei solide Läufe hin. Er kam auf das Treppchen mit 120,64/0.

Weitere Augsburger Platzierungen unter den besten 10 Schüler A: 5. Platz Samuel Hegge/KSA, 9. Platz Felix Bernet/KSA.

Die B-Schüler K 1 männlich waren wieder fest in Augsburger Hand – da staunten die anderen Vereine aber gewaltig. Zweiter wurde Noah Hegge/KSA 132,33/0 und den dritten Platz holte sich Lukas Stahl/KSA mit 133,86/0. Unter den besten 10 Schülern B fanden sich noch drei Schwabenkanuten mit 5. Platz Adrian Kempfle, 5. Platz Niklas Lettenbauer und 7. Platz David Fahrländer.

Auch die Mädchen bei den Schülern A ließen sich absolut nicht beirren, es gab zwei Medaillenplätze mit Neza Vrec/KSA mit Platz zwei, 136,04/0. Die anderen Mädchen griffen an und belegten die Plätze fünf bis acht mit den Schülerinnen Birgit Ohmayer, Selina Jones, Charlotte.

Konnten die Schüler B Mädchen hier mithalten? Natürlich – kein Problem für sie. Die Medaillenplätze eins und drei gingen an die Schwabemädels Lisa Konrad mit 139,41/0 und Elena Apel/KSA mit 151,91/0, aber schon folgten darauf noch die anderen Mädels mit den Plätzen vier, fünf, sechs, acht. Ja das war eine Freude für Anja Kraus, Paula Malchers und Anne Bernet

Der Jugendfahrer im C 1 Dennis Söter/KSA setzte sich vor den Juniorenfahrer Frederick Pfeiffer mit einer Fahrzeit von 126,79/0, dieser fuhr sich auf Platz zwei mit 127,40/0. Dennis Söter war ja bei den YOG Jugend Olympischen Spielen 2010 in Singapur dabei und konnte dort Silber erringen!

Die Kleinsten trauten sich auch auf die Isar in Thalkirchen – bei den Schülerinnen C ging Chiara Jones beherzt an den Start, sie bekam eine Medaille für den ersten Platz.

Spannend wurde es noch bei den Jugendfahrern: konnten hier die Augsburger wieder punkten? Die Plätze eins bis vier gingen an die Schwabenfahrer im K 1 mit den Sportlern Samuel Hegge, Siegfried Beier, Stephan Olsowski und Peter Ohmayer. Den achten Platz konnte sich Cornelius Böttcher noch ergattern.

Die Jugendfahrerinnen waren hier nicht so stark aufgetreten wie ihre männlichen Kollegen, die Plätze sechs, neun, zehn und elf gingen jedoch nach Augsburg mit den Sportlerinnen Margit Rolle, Henriette Anzinger und Eva Vrevc.

Die Schülerinnen im Canadier Zweier mit den Besetzungen Ohmayer-Jones und Apel-Bernert belegten die Plätze eins und zwei.

Juniorinnenfahrer Marlene Anzinger holte sich zum Schluss noch die Bronzemedaille für die Kanu Schwaben im Kajak Einer.

Nach so viel Erfolgen, konnten die Schüler und Jugendlichen ja vollauf zufrieden sein, jedoch sie setzten mit den Mannschaftserfolgen noch eines drauf und holten sich hier auch noch tolle Ergebnisse. So schön zum Ende der Saison, da konnten die Trainer nur jubeln!

Begonnen wurde mit den Schülern weiblich:

Vier Plätze nach Augsburg, da soll man nicht staunen dürfen. Es siegte Ohmayer-Habersetzer-Jones/KSA vor Bundt-Holl-Holl/AKV, dritte und vierte wurden die beiden Schwabenmannschaften mit Kraus-Apel-Konrad und Malchers-Bernert-Jones.

Bei den Schülern männlich gingen die Plätze vier und fünf an die Schwabenburschen mit Hegge-Stahl-Kempfle und Mayer-Hegge-Bernert.

Dafür heimsten die Schwabenkanuten bei der Jugend männlich noch die Platzierungen zwei und drei ein, nicht schlecht bei der

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen und
Gewerbeflächen in
Pfersee - Am Mühlbachpark

 Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU

starken Konkurrenz. Silber und Bronze holten sich Bolg-Böttcher-Olsowski und Hegge-Beier-Ohmayer.

Anzinger-Anzinger-Rolle holten sich letztendlich noch bei der Jugend/Juniorenmannschaft den zweiten Platz und somit war wieder ein erfolgreiches Rennen für die Fuggerstädter Kanuten zu Ende gegangen.

Erfolge 2010 Schüler, Jugend und Junioren

Canadier (C1)		DM	SDM	BM	DM	SDM	BM
Söter Denis <i>Jug. m</i>		2	1				
Kajak (K1)		Einzeltitel			Mannschaftstitel		
		DM	SDM	BM	DM	SDM	BM
Vereinspokal <i>Jug./Jun. m 3. Platz</i> Kupka, Beier, Bolg, Böttcher, Hegge, Ohmayer, Olsowski							
Kupka Andre <i>Jun. m</i>			3		3	3	
Anzinger Marlene <i>Jun. w</i>		3	3	3			2
Beier Siegfried <i>Jug. m</i>				2			3
Bolg Leo <i>Jug. m</i>							2
Böttcher Cornelius <i>Jug. m</i>			3		3	3	2
Hegge Samuel <i>Jug. m</i>		2		1	3	3	3
Ohmayer Peter <i>Jug. m</i>							3
Olsowski Stefan <i>Jug. m</i>				3			2
Anzinger Henni <i>Jug. w</i>							2
Rolle Margit <i>Jug. w</i>							2
Bolg Leo <i>Sch. A m</i>		2	1	2	1	1	2
Hegge Jonas <i>Sch. A m</i>					1	1	
Olsowski Florian <i>Sch. A m</i>							2
Wollenschläger Tim <i>Sch. A m</i>					1	1	2
Anzinger Henni <i>Sch. A w</i>					1	2	1
Habersetzer Charlotte <i>Sch. A w</i>				1	2	2	
Jones Selina <i>Sch. A w</i>					3	1	2
Ohmayer Birgit <i>Sch. A w</i>			3		3	1	2
Vrevc Neza <i>Sch. A w</i>					1	1	1
Hegge Noah <i>Sch. B m</i>			2	3			
Appel Elena <i>Sch. B w</i>							3
Bernert Anne <i>Sch. B w</i>			1	2		2	1
Konrad Lisa <i>Sch. B w</i>			2	1	3	3	3
Kraus Anja <i>Sch. B w</i>			3	3		3	3
Malcher Paula <i>Sch. B w</i>						3	
Jones Chiara <i>Sch. C w</i>			1	1			
Kübler Lea <i>Sch. C w</i>			2	2			

Ehrungen für Schwabenkanuten

Am 27.10.2010 wurden folgende Schwabenkanuten vom Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg eingeladen und für langjährige Mitgliedschaften geehrt:

50 Jahre: Der BKV Bezirk Schwaben Vorsitzende Günther Englet und Gründungsmitglied der Schwabenkanuten wurde – gemeinsam mit seinem Bruder und Gründungsmitglied der Kanu Schwaben Karl Heinz Englet – am 27.10.2010 vom Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg mit der Ehrenurkunde und der



Karl Heinz (links) und Günther Englet



25- und 40-jährige Mitglieder der Kanu Schwaben

goldenen Ehrennadel des TSV 1847 Schwaben für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wir wünschen den Engletbrüdern noch weiterhin viel Erfolg im Ehrenamt, genauso wie den 40 und 25-jährigen Schwabenkanuten. Auch Norman Graf und Manfred Klotz sind nunmehr 50 Jahre dabei, konnten aber leider nicht bei der Ehrung anwesend sein.

40 Jahre: Irina Englet-Bogatu, Bernhard Heinemann, Herrmann Michael, Bernd Kast, Barbara König, Ernst König, Gerhard Moritz, Dr. Günther Nowy, Günter Rothörl, Klaus Sterner, Cornelia Wollenschläger, Gerhard Wollny

25 Jahre: Richard Fox, Dr. Wolfgang Klob, Frank Kreisel, Manfred Pinther, Armin Silbereisen, Thomas Zimmermann

Die 10-jährigen Mitglieder werden von der Kanu Schwaben Abteilung gesondert geehrt.

Alle acht Berichte von Marianne Stenglein, Referentin für Presse, Kanu Schwaben Augsburg

Alexander Grimm im Botschafter-Einsatz

Helle Aufregung herrschte jüngst in der Christophorus-Schule Königsbrunn, als Alexander Grimm, unser Olympiasieger 2008, den Unterricht besuchte – nicht nur um Autogramme zu verteilen. Alex war als Botschafter für das Projekt „Voll in Form“ im Einsatz. Gemeinsam mit Bayerns Sport- und Kultusstaatssekretär Dr. Marcel Huber und Lechwerke (LEW)-Vorstand Paul Waning gab er den Startschuss für eine neue Phase des bayernweiten Bewegungsprojekts.

„Voll in Form“ hat das Ziel, dass sich Schüler gesünder ernähren und sich täglich wenigstens 20 Minuten auch außerhalb des Sportunterrichts bewegen. Die Lechwerke unterstützen die Aktion bayern- und deutschlandweit, indem sie Info-DVDs für Lehrer und Materialboxen für Schulen finanziell unterstützen und sponsern. Mit kleinen Geräten für die spielerischen Bewegungsübungen wird das „Fitnessstudio Klassenzimmer“ angereichert. Eine Aktion, die Alexander Grimm nur unterstützen kann – schließlich hat er immer den Ausgleich im Sport gefunden.

Alex ist bereits seit 2008 ehrenamtlicher Botschafter und Pate für das Bewegungsprogramm: „Es ist wichtig den Kids zu vermitteln, dass sie selbst viel für sich tun können.“ Nach der Testphase an 30 Modellschulen wurde es 2008 und 2009 an allen 2500 Grundschulen Bayerns eingeführt. Mit dem Besuch in Königsbrunn wurde nun der Startschuss für die nächste Phase gegeben: die Einführung an den bayerischen Förderschulzentren.

Keine trockene Angelegenheit war die Veranstaltung in Königsbrunn. In einer lockeren Talkrunde erfuhren die Kids, dass der Staatssekretär auch schon mal Wildwassersport betrieben hat („Aber nicht so erfolgreich wie Alex“) und dass die LEW ein langjähriger und verlässlicher Unterstützer des Augsburger Kanusports ist. Dann folgten schon mal die ersten 20 Minuten Bewegung dank der Geräte aus der neuen Materialkiste – da sah man Dr. Marcel Huber, Alex und Gabriele Schlecht (LEW)

gemeinsam mit den Schülern unter anderem wie kleine Kung Fu-Sportler Arme und Beine ausschütteln.

Zusatzschichten musste allerdings Alex absolvieren. Der Olympiasieger hatte neben Interviews für die Schülerzeitung auch jede Menge Autogramme geben – und das dauerte deutlich länger als 20 Minuten.

Bericht von Christian Doser unserem Weltcup Presseleiter

Bilder vom Botschafter-Einsatz



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

Herbst-Meeting in München:

Ende der Saison, und immer noch fit!

Unsere Leichtathleten haben beim Münchner Herbst-Meeting am Sonntag, den 19.09.2010, sehr gute Ergebnisse erzielt. Ursula Morschl (W13) gewann über 75 m mit persönlichem Rekord von 10.48, und belegte im Weitsprung mit 4,38 m den fünften Platz. Aleksandar Askovic (M13) belegte im Hochsprung mit neuem Vereinsrekord den zweiten Platz (1,45 m). Im Weit-sprung fehlte ihm nur 1 cm zum neuen Vereinsrekord (4,64 m). Marko Stojakovic (M11) erreichte in seinem ersten Wettkampf beim Dreikampf mit 1060 Punkten einen erfreulichen vierten Platz (50 m 8,04, Weit 3,88, Ball 42,00). Auch Florinda Lajka (W10) absolvierte einen Dreikampf (742 Punkte) mit folgenden Leistungen: (50 m 9,89, Weit 2,65, Ball 19,50). Bei den Kleinsten konnte Kristina Askovic (W7) ihre erste Medaille einheimsen. Sie erreichte im Dreikampf den dritten Platz (690 Punkte) – (50 m 10,30, Weit 2,62, Ball 18,20).



Kristina und Aleksandar Askovic beim Training



Zoran Askovic im Dress der Bayerauswahl

Auch Zoran Askovic bestätigte bei den Aktiven seine gute Spätform und gewann bei den Aktiven den Stabhochsprung mit Saisonbestleistung von 3.64 m. Außerdem erhielt er aufgrund seiner hervorragenden Leistungen während dieser Saison, insbesondere bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften, ein Einladung zum Ländervergleichskampf der Senioren aus Bayern, Württemberg und Hessen. (HDL)

Gründung einer Leichtathletikgemeinschaft in Augsburg

Wir Leichtathleten vom TSV Schwaben Augsburg sind der Meinung, dass die Leichtathletik in Augsburg nicht das erreicht, was bei einem Ballungsraum dieser Größe, der auch noch über eine Universität mit Sportzentrum verfügt, zu erwarten wäre. Bei der Durchsicht der Deutschen (und auch Bayerischen) Bestenlisten findet man so gut wie keine Athleten aus Augsburg. Wir suchen nun nach einem Weg, das Potential in Augsburg besser zu bündeln und die Attraktivität längerfristig durch Erfolge und dadurch auch bessere Präsenz in den Medien zu erhöhen. Somit wäre es auch für Schüler und Jugendliche näher liegend, sich für die Leichtathletik zu entscheiden. Es wäre natürlich auch eine Frage des Sponsorings und der Trainingsstätten.

Am Dienstag, 19.10.2010 trafen sich daher Vertreter der Leichtathletikabteilungen des TSV Göggingen, TSV Haunstetten, TSV Königsbrunn, TSV Schwaben Augsburg und der DJK Friedberg in unserer Vereinsgaststätte zu einem Gespräch über die Zukunft der Leichtathletik im Raum Augsburg. Weitere Vereine waren ebenso eingeladen worden, schickten jedoch keinen Vertreter zu diesem Gespräch.

Um die gegenwärtige Situation im Hinblick auf Trainingsstätten, Übungsleitern, Startmöglichkeiten und Ausrichtung von

Wettkämpfen nachhaltig zu verbessern, beschlossen die Vertreter der drei Augsburg Vereine und Königsbrunn näher zusammenzuarbeiten und erklärten die Absicht, eine Leichtathletikgemeinschaft (LG) zu gründen. Diese sollte die Vereine TSV Göggingen, TSV Haunstetten, TSV Königsbrunn und TSV Schwaben Augsburg umfassen und wenn möglich noch in diesem Jahr bis zum 30.11.2010 beim BLV (laut Leichtathletikordnung des DLV vom 26.02.2010) beantragt werden.

Nachdem die Vertreter der Augsburg Vereine Rücksprache mit den Vorständen ihrer Stammvereine gehalten hatten, kamen sie nochmals am Dienstag, 02. November 2010 wiederum in der Vereinsgaststätte des TSV Schwaben Augsburg zusammen, um über das weitere Vorgehen zu sprechen, wobei sich hier die Vertreter des TSV Königsbrunn skeptisch zeigten und vorher noch Rücksprache mit ihrem Hauptverein halten wollten.

Bei dem Treffen wurde eine von TSV Schwaben Augsburg vorgelegte Satzung in den Einzelheiten besprochen. Grundsätzliche Diskussionspunkte waren die Regelung der Finanzen und der Verbleib der Athleten bei ihren Stammvereinen. Nachdem zufriedenstellende Übereinkünfte getroffen worden waren, kam es zum Beschluß, die Gründung der LG noch in diesem Jahr weiter zu verfolgen und diese fristgerecht beim BLV zu beantragen. (HDL)

Glückwünsche

Heinz Bauer wurde 70 Jahre alt

Lieber Heinz, herzlich willkommen in der immer größer werden den Runde der Siebziger. Am 18. Oktober feierte Heinz Bauer, einer unserer besten Mittelstreckler seinen 70. Geburtstag. Für die Jüngeren unserer Mitglieder, die Heinz Bauer zwangsläufig nicht so genau kennen, wiederholen wir hier nochmals die wichtigsten Erfolge seiner aktiven Laufbahn. Im Jahre 1958 hielt er zusammen mit Kurt Haubelt und Peter Hanus den Deutschen Jugendrekord der 3x1000 m-Staffel (7:47,8). 1962 wurde er als Mitglied der 4x400 m-Staffel Bayerischer Meister. Seine persönlichen Bestzeiten waren über 400 m 50,0s, die 800 m lief er in 1:55,0 min. und über 1000 m erzielte er 2:29,9 min. Lieber Heinz, die Abteilungsleitung und alle Deinen Freunde und Bekannte wünschen Dir alles Gute, Glück und Gesundheit. Für Deine langjährige Treue zur Abteilung danken wir Dir herzlich.

Axel Jelten wird 70 Jahre alt

Am 6. Dezember gesellt sich Axel Jelten auch in den Kreis der Siebziger und muss sich damit abfinden, dass vor dem Zig jetzt die Zahl „Sieben“ steht. Inzwischen hat er sich auch an den weniger stressigen Ruhestand gewöhnt und wird nur missmutig, wenn Regen und Schnee ihn daran hindern, die Golfplätze der Region unsicher zu machen. Mit Fug und Recht kann man jetzt behaupten, dass Golf in den letzten Jahren ganz vorne steht. Der Golfschläger hat den Speer als Sportgerät eindeutig abgelöst. Trotzdem sei noch einmal an jenen Höhepunkt seiner auslaufenden aktiven Tätigkeit erinnert, als er bei den 13. Senioren-Europameisterschaften 2003 in Potsdam mit der Weltrekordweite von 60,07m den Titel holte. Auch möchten wir alle daran erinnern, dass Axel von allen Leichtathletik-Abteilungsleitern die längste Amtszeit innehat. Das wird ihm wohl keiner mehr nachmachen. Für dieses langjährige Engagement danken wir Dir besonders.

Zum runden Geburtstag wünschen die Abteilungsleitung, Deine Freunde und Bekannten alles Gute, Glück und Gesundheit und schau doch ab und zu mal ins Internet rein, denn da stehen unsere Termine für den Stammtisch im Schwabenhaus drin. (EB)



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Erfolgreicher Start beider Herrenmannschaften in die neue Saison

Einen optimalen Start in die neue Saison legte die 1. Herrenmannschaft hin

Die beiden ersten Spiele wurden jeweils klar gewonnen – und das ohne die beiden Spitzenspieler Jakob und Dubil, die erst nach den Semesterferien zum Team stoßen werden.

Das heißt, ab dem nächsten Spiel sind sie wieder an Bord und das große Ziel – Wiederaufstieg in die Kreisliga I – kann fest ins Visier genommen werden.

Auch die 2. Herrenmannschaft startete erfolgreich

Die Zwischenbilanz von 2:1 Siegen nach drei Spielen kann sich durchaus sehen lassen.

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass Willi Geißlinger eine enorme Verstärkung darstellt und das Team auf jeden Fall das Potenzial hat, in der Kreisliga IV oben mitzuspielen.

Ob es gar für Meisterschaft und Aufstieg reicht, wird sich im weiteren Verlauf der Vorrunde herauskristallisieren.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Kreis V

TSV Schwaben – Kissinger SC II 9:0

1. Mair 1:0, 2. Hämmer 1:0, 3. Stowasser 1:0, 4. Kohlert 1:0, 5. Geißlinger 1:0, 6. Baiter 1:0,
Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0, Geißlinger/Baiter 1:0.

FSV Wehringen II – TSV Schwaben 3:9

1. Mair 2:0, 2. Hämmer 1:1, 3. Stowasser 2:0, 4. Kohlert 1:0, 5. Geißlinger 0:1, 6. Baiter 1:0,
Mair/Hämmer 1:0, Stowasser /Kohlert 0:1, Geißlinger/Baiter 1:0.

Tabelle:

1. TSV Königsbrunn III	5:1	6. SSV Wehringen II	2:2
2. TSV Schwaben	4:0	7. Kissinger SC II	2:8
3. SSV Wollishausen	4:0	8. SV Ried II	1:3
4. MBB-SG Augsburg	2:0	9. DJK Augsburg CCS II	1:3
5. Polizei SV Augsburg	2:2	10. TSV Bobingen III	1:5

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

TSV Schwaben II – TV Mering III 9:4

1. Geißlinger 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Scheel 2:0, 4. Nattermann 1:1, 5. Magdon 1:0, 6. Eckardt 0:1,
Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Eckardt 0:1, Nattermann/Magdon 0:1.

TSV Schwaben – TTC Friedberg V 6:9

1. Geißlinger 2:0, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 0:2, 4. Nattermann 1:1, 5. Magdon 0:2, 6. Eckardt 0:2,
Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Eckardt 0:1, Nattermann/Magdon 1:0.

TSV Schwaben II – FC Haunstetten II 9:0

1. Geißlinger 1:0, 2. Baiter 1:0, 3. Scheel 1:0, 4. Nattermann 1:0, 5. Magdon 1:0, 6. Eckardt 1:0,
Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Eckardt 1:0, Nattermann/Magdon 1:0.

Tabelle:

1. TTC Friedberg V	8:0	6. Polizei SV Augsburg II	2:6
2. TSV Pfersee II	8:0	7. SSV Wollishausen III	2:6
3. TSV Königsbrunn VI	6:2	8. FC Haunstettenj II	0:6
4. TSV Schwaben II	4:2	9. SSV Bobingen IV	0:6
5. TV Mering III	2:4		

Eckardt-Pokal – Kreispokal, Kreis 5

TSV Merching – TSV Schwaben I 0:5
(kampflos, Gegner nicht angetreten)

TSV Schwaben II – SSV Bobingen III 5:3
Geißlinger 2:0, Baiter 2:1, Scheel 1:2.

TSV Schwaben II – Post SV Augsburg V 0:5
Geißlinger 0:2, Baiter 0:1, Nattermann 0:2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2011: 10.01.2011

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Weihnachtsgrüße

Die Tischtennisabteilungsleitung wünscht allen Ihren aktiven und passiven Mitgliedern mit ihren Familien, sowie allen Gönnern und Freunden unserer Abteilung ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, vor allem gesundes Jahr 2011.

All unseren aktiven Spielern wünschen wir, dass die gesteckten Ziele keine Utopie bleiben.

Alfred Wengenmayr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2011: 10.01.2011

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Italien trifft Augsburg – eine Begegnung der besonderen Art hatte Frau Marianne Hanbeck, eine langjährige begeisterte Aktive in Ella Weis Rückenschule. Sie schrieb uns folgende Zeilen:

BELL'ELLA in BELL'ITALIA

Im wunderschönen Italien, am Strand des Tyrrhenischen Meeres liegend, will man abschalten, nicht an Zuhause denken.

Ende August nahm ich an einer Reise in die Toskana teil. Wie schon so oft, schwor ich im Gespräch mit einem Mitreisenden aus Augsburg-Göggingen auf eine „Augsburger Rückenschule“! Wer hätte das gedacht? Dieser Herr aus Göggingen fragte darauf: „Meinen Sie etwa die Ella?“ „Natürlich spreche ich von Frau Ella Weis!“

Man muss wirklich bis nach Italien reisen, um zu sehen, wie klein doch die Welt und wie bekannt unsere Trainerin Frau Ella Weis ist!

Weiter so, liebe Frau Weis! Ciao!
Marianne Hanbeck/Rückenschule

Einladung zur Weihnachtsfeier

am Sonntag, den 5.12.2010, um 15.30 Uhr, in der Vereins-
halle, Stauffenbergstraße

Autosattlerei • Möbelpolsterei
Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



ABS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ABS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ABS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Paßform Garantie

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!
Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

ABS Autositze

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

Termine

- 03.–05.12.2010 St. Anton Skifahrt
- 18.12.2010 Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier
- 27.–31.12.2010 Kinderskikurs auf der Schwabenhütte



Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten und Sorgenfreien Rutsch ins neue Jahr 2011.

Bericht aus dem Vereinsleben September und Oktober 2010

Holzaktion und Hüttenfest

Im Oktober haben auch in diesem Jahr viele fleißige Hände unsere Hütte auf den Winterbetrieb vorbereitet. Es wurde kräftig Holz gespalten, welches noch im Wald für das kommende Jahr gestapelt wurde. Unsere Kleinen waren überall zu finden, wo es nach Arbeit aussah. Die Frauen sorgten im Innenraum und im Matratzenlager für die nötige Sauberkeit.

Wir möchten uns hiermit bei allen Helfern für Ihren tatkräftigen Einsatz bedanken!

Herbstwanderung

Wenn die Mittagshüttn hergricht und das Brennholz gemacht, ob es stürmt oder schneit, ob die Sonne uns lacht, der Vorstand vom Skiclub hat dann a super Idee, d' Skischwabern fahren ins Allgäu, denn im Allgäu is scheel!

Schwabenprosa, Gedanken eines Mitgliebes:

„Muas grad jetzt zum Wochenende so a Sauwetter haba – wega dem bleda Internet wois ma scho heit was uns bliah: 99% Regenrisiko, Schneefallgrenze bei 1000 m, schließlich woll mr doch mit'm Skiclub auf d' Mittagshütte wandra – dr Roland wird gwies no absaga, wega Nix am Sonntag so friah aufsteha – aber eigentlich is ja dr Bus scho bstellt, 's Grillfleisch kofft, d' Mädla ham a Menge Salate gmacht, Kuacha backa, guat, s' Bier hebt a Zeit lang in da Winter nei. Sauwetter, graislichs; mir fahren a mol an da Busparkplatz, a paar wern scho do sei?!“

Die Wette wäre verloren, wer sich angemeldet hatte war auch da; auch typisch Skifahrer, man kann sich verlassen.

Eine gut gelaunte Gruppe fährt nach Immenstadt.

Die renaturierte Iller kann das Regenwasser gut aufnehmen, der Mittagspfel ist im Nebel verschwunden.

Feierlaune und gute Stimmung nach getaner Arbeit



Wir lassen den Fabrikhang links liegen und wandern halt den Normalweg über die Mittelstation zur Vereinshütte.

Aus dem Steigbachtal sehen wir anerkennend, wie die Wunden nach dem gewaltigen Berggrutsch am Immenstädter Horn verheilen.

Die bequeme Forststraße bringt uns gar nicht zum Schwitzen – oder ist dafür doch die Temperatur nahe der Null-Grad-Grenze verantwortlich?

Das Empfangskomitee hatte sich auch nicht von den frühwinterlichen Temperaturen beeindrucken lassen und begrüßte uns in kurzen Hosen vor der Hütte – es war aber bestimmt auch jede Menge zu leisten, die Hütte für den Besuch herzurichten, da braucht man saloppe Kleidung.

Gleich beim Betreten wurden unsere Blicke auf die vorbereiteten Salate, Beilagen und das riesige Käsebrett gerichtet, die Tische waren einladend geschmückt, „s Bier könnt's aus'm Stall hola“.

Apropos Salate und Beilagen: ein ganz großes Lob und besonderer Dank gebührt den „lieben Skidamen“, die sich um das leibliche Wohl gesorgt hatten.

Und da der Skifahrernachwuchs nun auch am Grill meisterliche Leistung zeigt, muss man sich diesbezüglich um die Skiabteilung ebenfalls keine Sorgen machen.

Fabian, Du hast als Grillmeister unseren Dank verdient!



Vielerlei leckere Kuchen verführten uns noch, bei diesem etwas anderen Wanderausflug mal nicht auf das Gewicht zu achten. Wir mussten zulangen, das waren wir den Spenderinnen schuldig.

Die Stimmung in der Hütte war „bombig“, vor allem dann, als Ottmar die Gitarre erklingen ließ und zünftige Lieder aus geübten Skifahrerkehlen klangen, „... skifahrn is das Leiwandste“, seal isch gwies!

Bleibt noch zu berichten, dass der Berichterstatter mit seiner Frau zur Bergstation gewandert ist und dort die erste Schneeberührung hatte, wir sind schließlich eine Wintersportabteilung.

Dank der guten Vorbereitung durch unsere Vorstandschaft wurde es trotz des miesen Wetters ein schöner Tag und wir sind wohlbehalten und zufrieden nach Hause gefahren.

Ski Heil

Kinderskikurs auf der Schwabenhütte

am 27. bis 31.12.2010

Skifahren, rodeln und Spaß haben lautet das Motto an diesen Tagen auf der Schwabenhütte für Kinder und Jugendliche aus unserer Abteilung. Für diese Tage suchen wir noch Eltern, die uns am Hüttenleben zur Seite stehen und für das leibliche Wohl sorgen. Kosten werden nach Aufwand verteilt,

Anmeldung bei Roland Schneider, Telefon 0821/81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier

am 18.12.2010

Am Samstag, den 18.12.2010 lade ich Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein.

Wir werden ca. 1½ Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zu Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der Naturfreunde hütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr am Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Waldparkplatz Bergheim, nahe Sportheim, erreicht werden.

Wir würden uns freuen, viele begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können. Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus.

Auskunft bei Roland Schneider, Telefon 0821/81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

Geplante Termine

Weitere Termine und organisatorische Details werden im Schwaben-Ritter und auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

www.tsv-schwaben-augsburg.de

Liebe Grüße

Die Vorstandschaft



**Die Redaktion des Schwaben-Ritters wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück für 2011.
Ein herzliches Dankeschön den Pressewarten für ihre Mitarbeit.**




Stöffelmeir
Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23